

Ev.-luth. Kirchengemeinde
TRINITATIS
— in Salzgitter Bad —

einer für alle

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2025

H O F F N U N G

SPES AETERNA



*Immer blühendes Gewächs,
wird genährt durch Trost,
blüht, wenn alle anderen Blüten verblüht sind.*

IMPRESSUM

einerfüralle

Ausgabe 46

September bis November 2025

■ HERAUSGEBER

Die evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde TRINITATIS
in Salzgitter Bad

■ DRUCK

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

■ LAYOUT

Astrid Schäfer, Salzgitter
wa.schaefer@freenet.de

■ ANZEIGENREDAKTION

Birgit Holst, Salzgitter
birgit.holst@t-online.de
Ulrike Schaare, Salzgitter
schaarika@web.de

■ REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: 25.10.2025

■ AUFLAGE

7200 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung

■ WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 - 1 11 01 11

Salto Suchthilfe

Friedrich Ebert Str. 57
38259 Salzgitter
05341 / 1 88 59 75
www.suchthilfe-salzgitter.de

Evangelische Ehe- und Lebensberatung

Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
05341 / 8 36 33 - 10

Diakonie-Nachbarschaftshilfe

St. Andreas Weg 2
38226 Salzgitter
05341 / 8888-17 oder 8888-0

Stadtteiltreff NOW

Martin Luther Platz 1-2
38259 Salzgitter
05341 / 1 89 94 31
05341 / 1 88 67 32
www.now-stadtteiltreff.de

Hospiz Initiative Salzgitter e.V. Kinder- und Jugend Trauerarbeit „Regenbogenweg“

Swindonstr. 111
38226 Salzgitter
Telefon 05341 / 90 26 112
Fax 05341 / 22 67 878
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

Zentrale Anlaufstelle.help

für Betroffene sexualisierter Gewalt
in der ev. Kirche und Diakonie
E-Mail zentrale@anlaufstelle.help
Telefon 0800 / 50 40 112

INHALT

Grußwort 03

Hoffnung 04

Was gibt und stärkt mir die Hoffnung? S.5 / Mutmachende, stärkende Lieder S.6 /
Da kann man eben nichts machen? S.9

Gottesdienste 10

Freud und Leid 12

Allgemeine Gemeindeveranstaltungen 13

Alle Jahre wieder ... S.13 / Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag in Groß Mahner S.13 /
Offene Kirche samstags zur Marktzeit! S.13 / Unsere Räume S.14 /
Die Gruppe Miteinander sucht Unterstützung! S.15 / Ein Geburtstagskaffee S.15 /
Gedenken, Erinnern und Wachsam bleiben S.16 / Freiwilliges Kirchgeld S.16 /
Aus der Landessynode S.17 / Einebnung von Grabstellen S.17 / Gnade ist wie Schokolade S.18 /
Trinitatis beim Altstadtfest 2025 mittendrin engagiert dabei! S.20 /
Kirchenvorstandstagung S. 22 / „Lebendiger Advent“ in ganz Trinitatis S. 23

Kinder 25

Familienzentrum KunterBund S.25 / Familienbegegnungshaus Rasselbande S.26 /
Kita Hubertusstraße S.28 / Kita am Blütenweg S.30 / Kinderkirche in Groß Mahner S.32

Konfa 34

Konfirmation HDF S.34 / Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs 2026 - 2027 S.35 /

Ev. Jugend 36

Frauenhilfe 39

Frauenhilfe Heilige Dreifaltigkeit S.39 / Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi S.40 /
Frauenhilfe Gitter und Hohenhode S.40

Senioren 42

Musik 44

Klangwerk Goslar S.44 / The Joyful Singers S.44 / „Feste Feiern“ in der Dreifaltigkeit S.45 /
„Herztöne“ S.45 / Musikalische Termine S.46 / „Von Liebe und Freiheit“ S.47 /
Gottesdienste mit besonderer Musik S.47 / Mit Blech und Begeisterung! S.48

Ökumene 50

Termine 52

Anzusprechende 54





Liebe Leser*innen,

Worauf richtet sich unsere Hoffnung in diesen Zeiten? Heben wir immer noch Hoffnung auf Frieden in der Welt, auf ein sicheres Leben, Gesundheit, Freunde, die zu mir halten auch in schweren Zeiten? Ob ich mir auch etwas von der Kirche erhoffe, vom Glauben, von Jesus? Was stärkt mir die Hoffnung, dass mein Leben nach einem guten Plan Gottes verläuft?

Vor langer Zeit lebte in Nordchina ein alter Mann. Sein Haus zeigte nach Süden und vor seiner Haustür ragten die beiden großen Gipfel des Tainang und Wangwu empor. Sie versperrten den Weg nach Süden. Entschlossen machte sich der Alte mit seinen Söhnen an die Arbeit: Sie wollten die Berge mit der Hacke abtragen. Der Nachbar des alten Mannes sah das und schüttelte den Kopf: „Wie närrisch ihr doch seid“, rief er, „es ist vollkommen unmöglich, dass ihr die gewaltigen Berge abtragen könnt!“ Der alte Mann lächelte weise, dann sagte er: „Wenn ich sterbe, dann werden meine Söhne weitermachen. Wenn meine Söhne sterben, werden die Enkel weitermachen. Die Berge sind zwar hoch, aber sie wachsen nicht weiter. Unsere Kräfte jedoch können wachsen. Mit jedem Stückchen Erde, das wir abtragen, kommen wir unserem Ziel näher. Es ist besser, etwas zu tun, als darüber zu klagen, dass uns die Berge die Sicht auf die Sonne nehmen. Da kann man nichts machen ist für mich gar keine Lösung.“ Und in unerschütterlicher Überzeugung grub der Alte weiter.

So mag es sich mit der Hoffnung oft anfühlen: Es gibt einen riesigen Berg von Problemen und davor steht ein kleiner Mensch – mit begrenzter Kraft, mit begrenzter Zeit, aber mit einer Zuversicht im Herzen, die ihn in der Gegenwart anpacken lässt, weil er an die Zukunft glaubt. Was ich von der Zukunft erhoffe, das bestimmt mein Handeln in der Gegenwart. Wenn ich befürchte, dass an einer Situation nichts mehr zu retten ist, warum sollte ich mich dann anstrengen, statt es mir bequem zu machen? Ich mag mir gar nicht vorstellen, wie es den Menschen geht, die heute um den Weltfrieden ringen und mit den Machthabern in dieser Welt im Gespräch bleiben wollen und müssen. Denn solange wir miteinander reden, ist auch Hoffnung da.

Wenn aber die Hoffnung auf den neuen Himmel und die neue Erde in meinem Herzen Raum hat, dann werde ich auf diese Zukunft hinleben und handeln, auch wenn es noch so viele Rückschläge gibt. Menschen, die aus Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht.

Mir macht das deutlich: Jede noch so kleinste Hoffnung hat Früchte. Und die Früchte der Hoffnung sind Mut und Zuversicht, Widerstandskraft und Ausdauer für die Zukunft.



Pfarrerin Marlen Below



Unsere Hoffnung muss Phantasie bekommen, die diese kranke Welt aufs neue entwerfen kann, die das ausmalen, ausdenken, ausdeuten, ausbreiten kann, von dem wir jetzt nur träumen können: den neuen Himmel und die neue Erde. Unsere Hoffnung muss Hände bekommen, die Hand anlegen an dieser kranken Welt, heilende Hände anlegen, welche die Tränen abtrocknen und sich nicht abfinden mit der Unerlöslichkeit dieser kranken Welt.

Unsere Hoffnung muss Füße bekommen, die sich wund laufen für das Heil der Welt, denen kein Weg zu weit und zu schwer ist, zu den Menschen zu gehen, die den Weg Jesu Christi weitergehen, die Gott hier auf Erden in Gang bringen.

Unsere Hoffnung muss Worte bekommen, welche die Menschen verstehen, ein rechtes Wort zur rechten Zeit, Worte, die Trauer tragen, Worte, die trösten, Worte, die Freude schenken.

Gott hat den Anfang gemacht, mit seinem Sohn Jesus Christus, in ihm hat die Hoffnung der Menschen, die Hoffnung dieser kranken Welt Hand und Fuß bekommen, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Gott hat den Anfang gemacht, wir müssen weitermachen.

Darum dürfen wir zu ihm beten:

Herr, wenn wir hoffen, dann träumen wir nicht. Wenn wir dir vertrauen, dann wollen wir auch nicht vor den Aufgaben fliehen, die uns die gegenwärtige Welt stellt. Denn Hoffen ist mehr als bloß warten, mehr als sich überraschen lassen und etwas auf sich zukommen lassen. Hoffen heißt: Die Zeit, die wir in unserem Leben haben, nützen und reich machen durch eine sinnvolle Lebensgestaltung: sich bereit zu machen für die neue Welt. Jesus ist uns dabei Vorbild, Zeichen und Weg. Er bleibt uns lebendig vor Augen in Menschen, die ihm nachfolgen mit Liebe und Hoffnung für alle Menschen. Für diesen Mut zum Hoffen und den damit verbundenen Beginn einer neuen Wirklichkeit erbitten wir deinen Segen. Amen
Das Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“ motiviert mich immer wieder neu, die Hoffnung nicht aufzugeben, denn man kann immer etwas machen.

1) Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich pflanzen, dass du weiter wächst, dass du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft, Früchte trägst für alle, alle, die in Ängsten sind.

2) Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich nähren, dass du überspringst, dass du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann, Feuer schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.

3) Kleine Münze Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich teilen, dass du Zinsen trägst, dass du wirst zur Gabe, die uns leben lässt, Reichtum selbst für alle, alle, die in Armut sind.

4) Kleine Träne Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich weinen, dass dich jeder sieht, dass du wirst zur Trauer, die uns handeln macht, leiden lässt mit allen, allen, die in Nöten sind.

5) Kleines Sandkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich streuen, dass du manchmal bremsst, dass du wirst zum Grunde, der uns halten lässt, Neues wird mit allen, allen, die in Zwängen sind.

6) Kleines Pflänzchen Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich pflegen, dass du größer wirst, dass du wirst zur Staude, die uns Früchte bringt, Früchte trägt für alle, alle, die im Abseits sind.

7) Kleines Wörtchen Hoffnung, mir umsonst geschenkt, werde ich dich singen, dass dich jeder hört, dass du wirst zum Liede, das die Herzen füllt, Freude weckt in allen, allen, die in Schmerzen sind.

Bleiben Sie also zuversichtlich und voller Hoffnung, mit herzlichem Gruß, Ihre und Eure Pfarrerinnen,

Marlen Below

H O F F N U N G





Was gibt und stärkt mir die Hoffnung?

Aussagen unserer Konfirmand*innen und Teamer*innen

So was gibt mir zum Beispiel Hoffnung: Menschen, mit denen ich meine Sorgen und Gedanken teilen kann, die an mich glauben und nicht werten.

In solchen Zeiten gibt mir meine Familie Hoffnung, weil sie immer für mich da ist. Auch meine Freunde geben mir Hoffnung, weil ich mit ihnen lachen kann. Es gibt mir Hoffnung, wenn ich sehe, dass es meinen Liebsten gut geht.

In dieser Situation, bete ich immer zu Gott. Weil Gott mir Zuversicht gibt und Hoffnung schenkt, er leitet mich auf meinen richtigen Weg.

In schwierigen Zeiten mag ich es, mit meinen Freunden etwas zu unternehmen. Was mir auch gut tut, ist mit meinem Kater zu spielen. Manchmal ist es auch beruhigend, wenn ich eine gute Geschichte lese.

In dunklen oder hoffnungslosen Momenten hilft es mir, mit meinen Eltern oder Geschwistern zu sprechen, so fühle ich mich nicht alleine und habe das Gefühl Hilfe zu bekommen. Zusammen können wir überlegen, wie wir die Probleme lösen können. Das beruhigt mich und gibt mir die Hoffnung zurück.

Meine Hoffnung wird größer, wenn

- ich mit jemanden über meine Gefühle rede
- ich nachdenke, was ich für Erfolgserlebnisse in meinem Leben hatte oder wo ich Menschen helfen konnte
- ich Musik höre und nachdenke

In Zeiten, in denen kein Funken Hoffnung zu erkennen ist, schenke mir das Vertrauen, dass G*tt einen Plan für mein Leben hat – und daraus neue Zuversicht. Denn ich glaube, wir alle müssen diese dunklen Phasen durchstehen. Nicht, weil G*tt böse ist und uns hasst, sondern weil sie uns stärken will, damit wir nach der Finsternis kraftvoller sind als zuvor.

Das ist ein wesentlicher Schritt des Menschseins: aus schweren Zeiten zu wachsen, die Dunkelheit anzunehmen, sie zu ertragen und sich durch sie stärken zu lassen. Denn wie geschrieben steht: [...] Aber Gott ist treu. Er wird keine Prüfung zulassen, die eure Kräfte übersteigt. Vielmehr wird er für einen Ausweg sorgen, sodass ihr die Probe bestehen könnt.

(1. Korinther 10,13- Basis Bibel)

Ich finde, in Zeiten in denen alles hoffnungslos und trist ist, hilft es häufig, jemanden zum Reden zu haben, Freunde zum Beispiel. Was mir aber auch häufig hilft, ist mir irgendwas vorzunehmen, wie mein Zimmer einmal Grundreinigen oder irgend ein anderes neues Projekt anzufangen, auf das ich mich konzentrieren kann. Wenn ich aber wirklich gar keine Energie habe, irgendwas zu machen, schaue ich auch gern mal eine Serie oder einen Film, der mich immer zum lachen bringt, denn sowas gibt mir auch häufig neue Hoffnung.



„Damit ihr Hoffnung habt“... mutmachende, stärkende Lieder

Kennen Sie das auch? Es geht einem ein Ohrwurm nicht aus dem Sinn. Die Melodie, der Text, zufällig kommt er einem in den Kopf.

So auch Lieder mit dem Thema Hoffnung, von denen es vielfältige gibt, die Vertrauen und Kraft im Alltag geben können. Ich greife hier Texte auf, die mir in meinem Leben besonders wichtig geworden sind.- Vielleicht ist etwas dabei, das Sie inspiriert und zu einem persönlichen Ohrwurm wird.

2010 war „Damit ihr Hoffnung habt“ das Motto des 2. Ökumenischen Kirchentages in München, so dass viele Lieder mit diesem Zitat komponiert wurden, unter anderem auch der Song von der damals populären Acapella-Gruppe Wise Guys. Echt fetzig und ermutigend!



Damit ihr Hoffnung habt

**Damit ihr Hoffnung habt
Die Hoffnung bleibt,
dass „die da oben“ bald begreifen,
dass ihnen diese Erde nicht gehört.
Die Hoffnung bleibt,
dass die Wirtschaft mal kapiert,
dass sie nicht wachsen kann,
wenn sie die Welt zerstört.
Auch wenn die Welt verrückt spielt:
Glaubt weiter fest daran,
dass vieles sich zum Guten wenden kann!**

**Damit ihr Hoffnung habt,
damit ihr Hoffnung habt.
Feiert, lacht und singt,
damit ihr Hoffnung habt.
Damit ihr Hoffnung habt,
damit ihr Hoffnung habt
und dass die Sonne scheint für jeden,
der im Dunkeln tappt.**

**Die Hoffnung bleibt,
dass einmal alle Religionen
in Frieden mit Respekt koexistieren.
Die Hoffnung bleibt,
dass die, die was zu sagen haben,
die Wichtigkeit von Kindern realisieren.
Auch wenn die Welt verrückt spielt:
Die Hoffnung stirbt zuletzt.
Zu glauben hat schon manchen Berg versetzt.**

Damit ihr Hoffnung habt...

**Die Hoffnung bleibt,
dass mancher Amts- und Würdenträger
eines Tages seine Eitelkeit vergisst.
Die Hoffnung bleibt,
dass „evangelisch“ und „katholisch“
irgendwann kein Trennungsgrund mehr ist.**

Damit ihr Hoffnung habt...

MUSIK: EDDI HÜNEKE; TEXT: DANIEL DICKOPF

Quelle: https://www.wiseguys.de/songtexte/details/damit_ihr_hoffnung_habt





Eher getragen und besinnlich kommt ein Klassiker aus Taizé daher: **„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht auf dich vertraue ich und fürchte mich nicht, auf dich vertrau ich und fürchte mich nicht.“** Hoffnung und Vertrauen gehören hier eng zueinander, ein eher ein meditatives Lied, das in schwierigen Zeiten Kraft spenden kann.

Für viele Menschen nicht aus der Liste der Hoffungslieder wegzudenken ist „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (EG 65), das der evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im Dezember 1944 verfasste, als

er bereits in der Gestapo-Haft in Berlin saß. Ursprünglich als Weihnachtsgruß 1944 an seine Familie geschrieben, stellt das Gedicht den letzten erhaltenen theologischen Text vor seiner Hinrichtung am 09.04.1945 dar. Auch wenn das Wort „Hoffnung“ gar nicht direkt in diesem Gedicht ausgesprochen wird, ist es mein wichtigstes persönliches Hoffungslied, das mir in schwierigen Situationen Halt gegeben hat und auch immer wieder neu zuspricht. Wenn ich Trost und Stärkung brauche, singe ich es bewusst laut vor mich hin oder summe nur die Melodie.

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch,
den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Quelle: <https://www.ekd.de/eg-65-von-guten-machten-wunderbar-geborgen-11493.htm>)





Um Hoffnung wird auch in dem Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“ von Eugen Eckert gebeten:

**„Da wohnt ein Sehnen tief in uns, oh Gott,
nach dir, dich zu sehen, dir nah zu sein.
Es ist ein Sehnen, ist ein Durst
nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.
Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir.
In Sorge, im Schmerz, sei da, sei uns nahe Gott.“**

Und in der vierten Strophe heißt es:

**„Dass du Gott, das Sehnen, den Durst stillst,
bitten wir. Wir hoffen auf dich, sei da,
sei uns nahe Gott.“**

Fritz Baltruweit hat 1979 das brasilianische „Cantai am senhor“, das den Text des Psalm 96 und 98 aufgreift, mit einem deutschen Text versehen. In der 5. Strophe heißt es:

**„Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben,
von Zeichen der Hoffnung auf steinigten Wegen,
du Zukunft des Lebens. Dir singe ich mein Leben.“**

In dem traditionellen Choral (EG 369) von Georg Neumark von 1657 wird Gottvertrauen (Strophe 1) der Schlüssel für eine zuvorsichtige Weltsicht (7. Strophe):

**„Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn alle Zeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.“**
und
**„Sing, bet und Geh auf Gottes Wegen,
verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.“**

Vertrauen braucht es, um hoffnungsvoll ins Leben zu schauen. Dies kommt in dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ klar zum Ausdruck:

**„Vertraut, den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist.
Weil Leben heißt sich regen,
weil Leben wandern heißt.“**

**Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.“**

Die zweite Strophe weist eine Brücke zu unserem eigenen Handeln in unserer Lebenswelt:

**„Vertraut den neuen Weg,
und wandert in die Zeit.
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.“**

(EG 395) Text von Klaus-Peter Hertz 1989)

In dem folgenden eher unbekannten Liedtext wird Hoffnung und Glaube eng miteinander in Beziehung gesetzt:

**„Hoffnung, die trägt und viele bewegt,
Glaube, der wächst und vereint.
Hoffnung, die weckt und Neues entdeckt,
Glaube, der Mut macht uns stärkt.
Hoffnung, die bleibt und Ängste vertreibt,
Glaube, der Schöpfung bewahrt.“**

Refrain:

**„Lasst uns Gottes Geist vertrauen
in der schweren Zeit
und auf Jesus Christus schauen,
der uns zur Liebe befreit.“**

Text. Eckart Bücken, 2009

In diese Reihe der Hoffnungslieder gehört für mich selbstverständlich auch der Spiritual:

**„We shall overcome some day. Oh, deep in my heart I do
believe we shall overcome some day.“**

(EG 616).

Dieser Song ist zu einem Protestsong geworden, der zunächst als Streiklied in der amerikanischen Tabakindustrie und später zum Schlüsselsong der US-Bürgerrechtsbewegung in den sechziger Jahren geworden ist. Er ist zu einer Art Hymne für den Wunsch nach Befreiung, aber auch der Zuversicht und Zeichen gewaltfreien Protestes geworden. Er spendet bis heute den Unterdrückten und Verfolgten Kraft und Zuversicht.

Beate Köbrich



Da kann man eben nichts machen?

Taten der Hoffnung

In diesem Sommer richtete Pfarrerin Andrea Below mit ihrem Team einen Gottesdienst für die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2025 in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit aus.

In ihrer Mut machenden Predigt für die jungen Menschen, die nun in ihr neues Leben aufbrechen, appellierte Pfarrerin Below an deren Bewusstsein über ihre Selbstwirksamkeit:

„Da kann man eben nichts machen“ sei ein geradezu gottloser Satz. Mit dieser Predigt im Herzen ging ich nach Hause, und Pfarrerin Belows Worte beschäftigten mich nachhaltig.

Einige Tage später schaute ich eine Serie über weltbekannte grandiose Köch*innen („Chef's Table: Legends“). Die Kamera schwebte über riesige weiße Porzellanteller, auf denen minimalistisch architektonisch angerichtetes Gemüse, Fleisch an Jus oder Obst arrangiert wurden. Diese „Chefs“, wie man honorierte Meisterköche nennt, kochten sich mit Tunnelblick jahrelang hin zur winzig zurückbleibenden Essenz; unter Schweiß, Konkurrenz und, ja, zum Teil auch mit Selbstverliebtheit.

Irgendwann jedoch kamen interessanterweise viele dieser „Chefs“ in ihrem Leben an einen Punkt, an dem sie über ihrem hübsch zurecht komponierten Tellerrand das Elend erblickten: Sie sahen fürchterlich schlecht ernährte Schulklassen, chemisch tot behandeltes Gemüse und Obst, gequälte Tiere und hungernde Menschen in größter Not.

Einer dieser Köche heißt José Andrés. Der 56 Jahre alte spanisch-amerikanische Koch absolvierte seinen Militärdienst in der Küche eines spanischen Admirals, dem er jeden Tag exquisite Speisen zubereitete. Im Hafen, neben dem Admiralsschiff, stand ein Ausbildungsschiff, auf dem junge Matrosen sich auf eine Reise über die Weltmeere vorbereiteten und wirklich schlecht ernährt wurden. Andrés wollte zum einen die Welt sehen, aber er sah auch die Ungerechtigkeit, die sich auf den Speisen der Teller widerspiegelte. Er fragte seinen Admiral, ob dieser nicht auch wolle, dass diese jungen Matrosen anständig ernährt würden. Der Admiral stimmte Andrés zu und schickte ihn auf das Ausbildungsschiff, wo er die Matrosen nach Strich und Faden kulinarisch verwöhnte, er schließlich in Amerika an Land ging und ein weltbekannter Chefkoch wurde; auch auf Grund seiner immensen Kreativität!

Im Jahre 2010 ereignete sich ein verheerendes Erdbeben auf Haiti. José Andrés und seine Frau wollten helfen. Sie setzten eben diese starke Kreativität ein und gründeten die ge-

meinnützige internationale Nichtregierungsorganisation „World Central Kitchen (WCK)“. WCK baute fortan in Kooperation mit lokalen Behörden und Lebensmittellieferanten Küchen auf, die Mahlzeiten für Bevölkerungen in Krisen (Naturkatastrophen, Kriege) bereitstellen. Seit der russischen Invasion in die Ukraine 2022, beispielsweise, bereitete WCK mehrere Millionen Mahlzeiten für die ukrainische Bevölkerung zu.

Das Bewusstsein der Selbstwirksamkeit ist wie ein Impuls gebender Motor für eine Tat, die Hoffnung erzeugt: positive Veränderungen in Gang setzen, Gutes bewirken. Solche Taten können vielfältig sein, von kleinen freundlichen Gesten bis hin zu großen engagierten Projekten. Jeder von uns hat seine Fähigkeiten, die er Hoffnung erzeugend einsetzen kann, ohne sich dabei überfordern zu sollen.

Kreativität und Mitgefühl braucht es für eine Tat der Hoffnung; und ein Bewusstsein über die eigene Selbstwirksamkeit als Kraftquelle.

„Da kann man eben nichts machen“... eine solche Nachricht macht traurig und passiv und hinterlässt ein graues Gefühl der Ohnmacht. Wir Christ*innen haben von Jesus Christus Selbstwirksamkeit mit auf den Weg bekommen; und der ist hell und zuversichtlich. **Da kann man nämlich sehr wohl etwas machen!**

Ulrike Schaare



GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS



Gnadenkirche



Martin-Luther-Kirche



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige
Dreifaltigkeit



Sankt
Mariae-Jakobi



Groß Mahner

Sonntag 21.09.2025	17:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit Konzertgottesdienst mit Martin Buchholz und Timo Böcking <i>(Pfarrer T. Crins)</i>					
Samstag 27.09.2025			10:00 Uhr Kinderkirche			
Sonntag 28.09.2025	10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfarrer D. Janke)</i>					
Sonntag 05.10.2025	11:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter Gottesdienst zum Erntedank mit dem Posaunenchor Gitter und anschließendem Imbiss <i>(Pfarrer D. Janke, Pfarrer T. Crins und T. Wachter)</i>					
Samstag 11.10.2025				09:30 Uhr Kinderkirche		
Sonntag 12.10.2025	10:00 Uhr in St. Mariae Jakobi Gottesdienst <i>(Lektor R. Ditter)</i>					
Sonntag 19.10.2025	10:00 Uhr in Groß Mahner Gottesdienst <i>(Pfarrer D. Janke)</i>					
Sonntag 26.10.2025	10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfarrer M. Below)</i>					
Freitag 31.10.2025	11:00 Uhr in der Erlöserkirche Gottesdienst zum Reformationstag <i>(Pfarrer D. Janke, Pfarrerin M. Below, Pfarrer T. Crins)</i>					
Samstag 01.11.2025			10:00 Uhr Kinderkirche			11:00 Uhr Kinderkirche
Samstag 08.11.2025				09:30 Uhr Kinderkirche		

GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS



Gnadenkirche



Martin-Luther-Kirche



Christuskirche
Gitter/Hohenrode



Heilige
Dreifaltigkeit



Sankt
Mariae-Jakobi



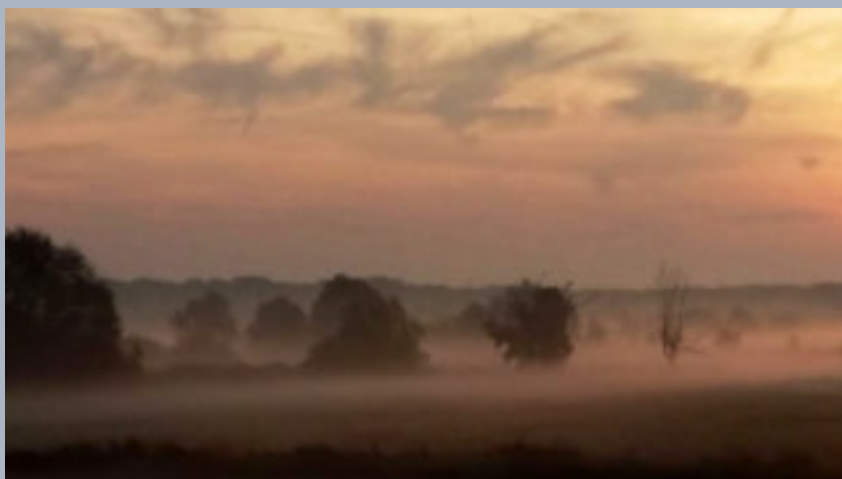
Groß Mahner

Sonntag 09.11.2025	10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Gedenk-Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfarrer(in) D. Janke)</i>					
Samstag 15.11.2025						09:30 Uhr Kranzniederlegung mit der FFW und dem Musikzug der FFW
Sonntag 16.11.2025			Kranzniederlegung mit dem PC Gitter 10:00 Uhr in Hohenrode 11:00 Uhr in Gitter <i>(Diakonin S. Ehrenberg)</i>			
	10:00 Uhr in St. Mariae Jakobi Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung an der Vöppstedter Ruine <i>(Pfarrer T. Crins)</i>					
Mittwoch 19.11.2025	18:00 Uhr in Groß Mahner Gottesdienst zum Buß- und Bettag <i>(Pfarrer(in) M. Below)</i>					
Sonntag 23.11.2025	10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag <i>(Pfarrer(in) D. Janke, Pfarrerin M. Below, Pfarrer T. Crins, T. Wachter)</i> https://youtube.com/live/7qoq60p3_v8 10:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit anschließendem Kirchcafé <i>(Diakonin S. Ehrenberg und Dr. R. Poethke)</i> https://youtube.com/live/7qoq60p3_v8					
	14:00 Uhr auf dem Ev. Altstadtfriedhof Choralblasen mit dem Propsteiposaunenchor <i>(Pfarrer(in) D. Janke)</i>					
						17:00 Uhr Kurzandacht
Sonntag 30.11.2025	16:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter Lichterkirche mit dem Kindergarten Zwerge vom Berge <i>(Diakonin S. Ehrenberg)</i> 17:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit Gottesdienst zum ersten Advent mit Vorstellung des Propsteidiakonieprojektes durch Konfirmand*Innen mit HaGü Gerhold					

Online-Gottesdienste unserer Landeskirche: <https://www.landeskirche-braunschweig.de/digitale-kirche/>



Freud und Leid in TRINITATIS



BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Peter Röpke	67 Jahre
Rosemarie Schories, geb. Weis	83 Jahre
Hans Herrmann	89 Jahre
Dieter Prause	73 Jahre
Otto Maaßberg	89 Jahre
Ilse Jung, geb. Ruhsam	94 Jahre
Hildegard Voges, geb. Schneider	96 Jahre
Achim Achilles	82 Jahre
Kerstin Knust	60 Jahre
Monika Rogge, geb. Frey	72 Jahre
Edith Heise, geb. Kracke	89 Jahre
Gerhard Lüders	81 Jahre
Gudrun Belger, geb. Harmsen	71 Jahre
Kurt Kalisch	93 Jahre
Erna Grabert, geb. Titt	94 Jahre
Karin Schefski, geb. Hoffmann	83 Jahre
Karin Werthmann, geb. Schüler	80 Jahre
Anja Bleimling, geb. Bormann	62 Jahre
Hartmut Conze	83 Jahre
Waltraud Kaczmarczyk, geb. Schrader	76 Jahre
Gerhard Spiering	94 Jahre
Elsbeth Brandes, geb. Ehrenberg	93 Jahre
Ilse Homann, geb. Heine	97 Jahre

TAUFEN

Jasmin Cordes
Arina Burg
Alenia Rabe
Nancy Brandt
Toni Kiwitt
Louisa Marie Czarnecki
Hardy Breit
Martha Stebner
Henry Schörwerth
Sofia Haak

TRAUUNGEN

Marcel und Vanessa Nielebock, geb. Krage
Justen und Lea Riechers, geb. Fricke

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) unserer Gemeindemitglieder veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, dann teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte in einem

der Pfarrbüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte einfach im jeweiligen Pfarrbüro mit.



Alle Jahre wieder ...

... werden Ehrenamtliche gesucht, die mit uns zusammen den Kirchhof in Groß Mahner auf den Winter vorbereiten. Um unseren Anlagen weiterhin ein attraktives, ordentliches Aussehen zu verschaffen, treffen wir uns am **Samstag, 8. November um 9:30 Uhr** an der Kirche. Bitte wenn möglich eigenes Gerät mitbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bei zu schlechtem Wetter wird

der Arbeitseinsatz auf den 15.11.2024 (Samstag vor Volkstrauertag) verschoben.

Seit Beginn der 1990er Jahre hat in jedem Jahr ein Arbeitseinsatz stattgefunden und es wäre doch schön, wenn es auch in Zukunft gelingen könnte, gemeinsam die Anlagen in einem repräsentativen Zustand zu halten. Wir setzen auf Ihre Hilfe.



Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag in Groß Mahner

Freiwillige Feuerwehr und Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr werden auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Kirchenvorstand die Kranzniederlegung am Ehrenmal gestalten. Angesichts der kriegsrischen Auseinandersetzungen weltweit scheint es umso wichtiger, an die schwerwiegenden Folgen zu erinnern und Frieden anzumahnen. Die Kranzniederlegung findet am **15.11.2025 um 9:30 Uhr** statt.

Am Ewigkeitssonntag wollen wir der Verstorbenen aus Groß Mahner mit einer Kurzandacht gedenken. Nehmen Sie sich gern Zeit, zu verweilen, eine Kerze für Ihre Lieben anzuzünden oder einfach nur ein stilles Gebet zu sprechen.

Die Kurzandacht findet **am 23.11.2025 um 17:00 Uhr** statt.

Astrid Reupke

Offene Kirche samstags zur Marktzeit!

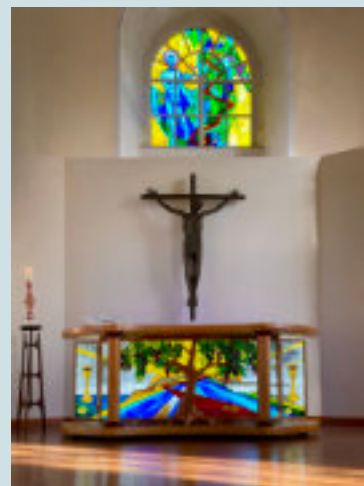
Die St.-Mariae-Jakobi-Kirche lädt zum Innehalten ein

Wir laden Sie herzlich ein, **samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** in die St.-Mariae-Jakobi-Kirche zu kommen, um nach dem Besuch vom Markt innezuhalten, eine Kerze anzuzünden, zu beten und zur Ruhe zu kommen, bevor Sie wieder in den Alltag zurückgehen.

Manchmal ertönt leise Musik, bisweilen erfüllt Stille das Kirchenschiff.

Ulrike Schaare

Team „offene Kirche SMJ“



ALLGEMEINE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



Unsere Räume - Ihr Platz zum Feiern, Tagen und Begegnen

Sie planen ein Fest, eine Feier oder ein Treffen?

Ob klein, im vertrauten Kreis oder groß, mit bis zu 300 Gästen - bei uns finden Sie den passenden Rahmen.

Unsere Gemeinderäume bieten viele Möglichkeiten:

- für Trauungen, Taufen und Familienfeiern
- für Konzerte, Workshops und Proben
- für Tagungen, Sitzungen und Seminare
- oder einfach als Ort der Begegnung und Gemeinschaft

Wir möchten, dass Kirche ein Ort des Lebens ist - offen, einladend und für viele Anlässe nutzbar. Die Kosten für die Nutzung sind bewusst gering gehalten. Preise und Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro.

Wir freuen uns, wenn unsere Räume auch Ihre Veranstaltung zum besonderen Erlebnis machen!



Räume in der Arche 4



Räume in der HDF



Saal Gnadenkirche



Gemeinderaum Gitter



Die Gruppe MITEINANDER sucht Unterstützung!

Wer sind wir?

Wir sind ungefähr 25 Personen mit und ohne Beeinträchtigung im Alter zwischen 35 und 65 Jahren. Wir treffen uns mittwochs in unregelmäßigen Abständen im Gemeindehaus Lange Wanne von 18.00 bis 20.00 Uhr. Die Termine werden der Gruppe mitgeteilt und im Gemeindebrief veröffentlicht.

In den Gruppenstunden spielen und basteln wir, lösen gemeinsam Rätsel und haben vor allen Dingen ganz viel Spaß zusammen.

Das MITEINANDER-Team braucht Unterstützung:

Und jetzt die neue Info: Das Miteinander-Team bereitet die Gruppenstunden vor, und wir brauchen Verstärkung! Wer hat Lust, uns mit Freude und neuen Ideen zu unterstützen? Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Brigitte Hornig

Telefon: 05341/391455 oder 0163/693 91 45

... oder ganz einfach mal in der Gruppenstunde vorbeischaun. Unsere Treffen finden Sie unter der Rubrik „Termine“ in diesem Gemeindebrief.



Ein Geburtstagskaffee

für besondere Geburtstagskinder in Trinitatis

Am 5. Juni 2025 lud Pfarrerin Dagmar Janke gemeinsam mit ihrem Geburtstagskaffee-Team Geburtstagsjubilare*innen unserer Trinitatis-Gemeinde zu einem Geburtstagskaffee in die Arche4 ein.

Dagmar Janke begrüßte die Geburtstagskinder herzlich, eröffnete den Nachmittag und bedankte sich beim Geburtstagskaffee-Team für diese schöne Kaffeetafel mit Kuchen und Blumenspenden.

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne rundete wunderbar musikalisch und mit kleinen schönen Geschichten den Nachmittag ab.

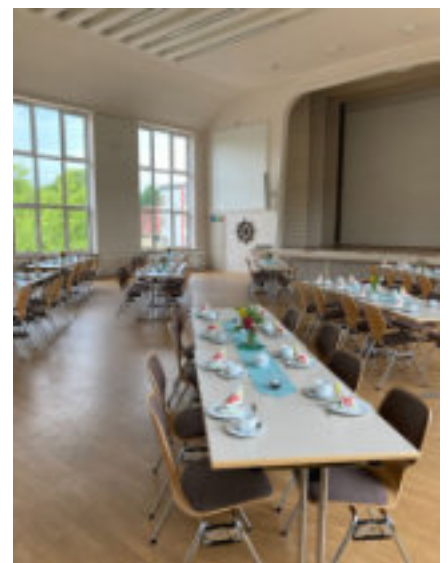
Zu geselliger Gemeinschaft trafen sich zum Geburtstagskaffee die geladenen Gäste. Das wunderbare und

reichhaltige Kuchenbuffet bot den einladenden Rahmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte einmal wieder zu vertiefen oder auch neu zu knüpfen.

Die nächste schriftliche Einladung zum Geburtstagskaffee erfolgt für Jubiläumsgeburtstagskinder, die von Juni bis Dezember 2025 ihren besonderen Geburtstag begehen. Sie werden dann am Mittwoch, den **21. Januar 2026**, gebührend gefeiert!

Mit freundlichen Grüßen!

Waltraud Schulz
für das Geburtstagskaffee-Team





Gedenken, Erinnern und Wachsam bleiben

unter diesem Motto laden wir zum
Gottesdienst am 9. November um 10:00
in die Martin-Luther-Kirche in Salzgitter-Bad ein.

- Wir gedenken der Opfer der Reichspogromnacht und an die Schrecken der Verfolgung auch hier in Salzgitter.
- Wir erinnern uns an die Verantwortung, die wir für eine friedliche und gerechte Zukunft tragen und wollen ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig es ist, für Freiheit und Menschenrechte einzutreten.
- Wir wollen wachsam bleiben, gegenüber jeder Form von Gewalt und Unterdrückung. Wir erinnern uns, um wachsam zu bleiben

Wir sind viele und leben aus der Vielfalt, lasst uns das gemeinsam in diesem Gottesdienst zum Ausdruck bringen und uns dadurch gegenseitig stärken.



Freiwilliges Kirchgeld

HERZLICHEN DANK....

sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die die Kirchengemeinde Trinitatis mit einer Spende bedacht haben! Das freiwillige Kirchgeld ist an jedem Ort in das vorgestellte Projekt geflossen. Da wir in unserer Gemeinde neben sechs Kirchen auch noch andere Gebäude haben, wird immer wieder Geld benötigt, um wichtige und nützliche Verbesserungen vorzunehmen.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen, die ihre Zeit, Kraft und Energie ehrenamtlich für unsere Gemeinde spenden. Ihr Einsatz ist ein großer Schatz, ohne den viele Projekte in der Gemeinde nicht umgesetzt werden können.

Auch für das Jahr 2026 bitten wir wieder um eine Spende. Jede Spende hilft, die unten genannten Projekte umzusetzen. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung, ob Sie das freiwillige Kirchgeld für einen bestimmten Kirchort oder für die Gemeinde Trinitatis allgemein spenden möchten.

Wir erbitten Ihre Spende für folgende Kirchorte:

Groß Mahner:

energiesparende Beleuchtung für den Kirchhof

Heilige Dreifaltigkeit: energiesparende LED-Beleuchtung für Kirche und Gemeindezentrum

Noah: neuer Schaukasten an der Gnadenkirche

St. Mariae-Jakobi: Innenanstrich im Altarraum der Kirche

Gitter/Hohenrode: dringende Baumaßnahmen

SPENDEN SIE BITTE AN FOLGENDES KONTO:

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen

DE79 2505 0000 0003 8082 50

BIC: NOLADE2HXXX

Trinitatis: RT 843

Herzliche Grüße vom Kirchenvorstand Trinitatis

Christina Schunke



Aus der Landessynode - Der Wandel greift um sich

Wieder einmal kamen Ehrenamt und Hauptamt zusammen, um gemeinsam den zukünftigen Rahmen kirchlicher Arbeit zu beraten. Diese Beratungen sind thematisch sehr umfangreich und vielfältig. Landessynodale haben immer am Anfang der Sitzung die Möglichkeit, Nachfragen zur Arbeit in der Kirchenregierung zu stellen.

Die Weiterarbeit nach der Klimasynode bildet sich so ab, dass die Gebäude der Landeskirche im Blick sind, aber das Landeskirchenamt arbeitet auch an einen Leitfaden „Arche Insecta“ und überarbeitet die Pachtkriterien, um die Herausforderungen des Klimawandels einfließen lassen zu können. Wie gehen wir mit erneuerbaren Energien auf unseren Flächen um und wie können wir Diversität begünstigen, um dem Artensterben entgegenzuwirken.

Im Zentrum stand in dieser Sitzung aber vor allem der geplante Wandel der kirchlichen Arbeit. Wie können wir mit weniger Mitgliedern und damit verbunden weniger Kirchensteuereinnahmen dennoch präsent im Leben der Menschen sein? Wie begegnen wir der Tatsache, dass in absehbarer Zeit die Pfarrstellen nicht mit studierten Theologi*nnen besetzt werden können?

Einige grundsätzlich bahnbrechende Gesetze hat die Landessynode beschlossen: In Zukunft dürfen Prädikant*innen mit einer entsprechenden Qualifikation Trauerfeiern übernehmen. Und auch wenn es hier und da üblich ist, dass sie auch Taufen und Trauungen gestalten, haben wir den Rahmen dafür noch nicht geschaffen. Allerdings taucht die Beauftragung samt Ordination am Horizont auf.

Sichtbar hat sich am Pfarramt noch so einiges angelagert, vor allem die Geschäftsführung. Dazu ist es nun möglich, einen Hauptamtlichen oder Ehrenamtlichen mit der Geschäftsführung zu beauftragen. Im Kirchenvorstand hat eine hauptamtlich mitarbeitende Person allerdings noch kein Stimm-

recht. Sie tritt beratend auf. Der Weg, eine Pfarrstelle durch eine andere Berufsgruppe zu besetzen, samt den Konsequenzen für ein neues Leitungsbild, ist noch nicht zu Ende gegangen. Der Blick ruht vor allem auf der Entlastung des Pfarramtes und noch nicht auf den Gestaltungsmöglichkeiten durch die anderen Berufsgruppen.

Wir sind es noch sehr gewöhnt, in Bereichen um den Kirchturm zu denken. Der Blick ruht auf meiner Pfarrerin, auf meinem Pfarrer. In Zukunft wird es darüberhinaus darum gehen, was einen kirchlichen Ort zu einem kirchlichen Ort macht. Die Antwort: Es ist nicht die Wohnortzugehörigkeit. Kirche wird nachgesagt, dass dort ein Klima der ständigen Nörgelei herrscht. Es sollte viel mehr gelingen, deutlich zu machen, welchen Beitrag die Kirche schon jetzt für den Sozialraum leistet und über das Gute zu reden, was gelingt. Was möchten Sie eigentlich in unserer Kirche leben? Und was sind Sie bereit, dazu einzutragen. Kirche ist mehr als Dienstleistung. Sie bietet Hör- Begegnungs- und Handlungsräume.

Kirche ist ein Netzwerk. Zu diesem Netzwerk gehören viele Partner*innen aus Diakonie, Ökumene und Mission. Und so konnten auch diese ihre Informationen in die Synode eintragen. Vor allem das ELM (Evangelisches Missionswerk in Niedersachsen) hat uns wieder vor Augen geführt, dass wir weltweite Kirche sind und unsere Partnerkirchen in hohen Ausmaßen sich mit den Thematiken Flucht und Klimawandel auseinandersetzen und sich untereinander weltweit vernetzen.

Die Landessynode trifft sich in diesem Jahr noch einmal im November. Dann ist die Amtszeit beendet. In den Propsteisynoden wird in diesem Jahr noch nachgewählt, so dass sich die neue Landessynode dann im Frühjahr 2026 konstituieren kann.

Ihre Landessynodale Pfarrerin

Dagmar Janke

EINEBNUNG VON GRABSTELLEN auf dem Evangelischen Altstadtfriedhof in Salzgitter-Bad

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass die Grabstellen, die im Jahre 1995 (Erdbestattungen) und im Jahre 2005 (Urnenbeisetzungen) oder früher belegt wurden, zur Einebnung anstehen. Anträge für Verlängerung der Nutzungsrechte oder Wiederkäufe sollten nur schriftlich erfolgen.

Falls bis zum 31. Oktober 2025 keine Anträge vorliegen, werden diese Grabstellen, deren Ruhefrist 30 bzw. 20 Jahre beträgt, eingeebnet.

Der Kirchenvorstand

Kontakt:

Gemeindebüro: Altstadtweg 6,
38259 Salzgitter

Telefon: 05341/816 20

Mail: trinitatis.sz.buero@lk-bs.de



Gnade ist wie Schokolade

Ein Fest der reinen Freude wurde am 11. Sonntag nach Trinitatis in unserer Gemeinde gefeiert. Unser neuer Pfarrer Tobias Crins wurde offiziell in sein Amt eingeführt. Zahlreiche Gottesdienstbesucher erlebten einen lebendigen, musikalischen und schokoladigen Gottesdienst.

Die St. Mariae-Jakobi-Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Am Eingang und vor dem Altarraum sprudelte jeweils ein Schokoladenbrunnen. Was es damit auf sich hatte, wurde während der Predigt von Pfarrer Crins offenbar, in der er unter der Überschrift „Gnade ist wie Schokolade“ ein süßes Bild der Wirkung von Gottes Gnade malte. Die Besucher wurden aufgefordert, das Stückchen Schokolade, das sie am Eingang zusammen mit dem Liederzettel erhalten hatten, anzubeißen, die süße Wirkung zu schmecken und das Wohlgefühl zu spüren, das sich ausbreitet. Ein einprägsames Bild für den Reichtum der Gnade Gottes.

Epheser 2.4-10: *Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr gerettet –; und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus, damit er in den kommenden Zeiten erzeuge den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte gegen uns in Christus Jesus. Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glau-*

ben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Inspiriert durch die Arbeit an der Predigt hatte Pfarrer Crins ein Lied geschrieben, das er der Gemeinde spontan präsentierte –großartig!

Die Einführungshandlung erfolgte durch Propst Teichmann, der vermutlich viele Gottesdienstbesucher zu einem Spaziergang zum neuen Domizil von Pfarrer Crins motivierte, indem er Bemerkungen zur Fußmatte machte, aber nicht verriet, was ihn daran so sehr amüsiert oder erfreut hatte.

Herzlich willkommen geheißen wurde Pfarrer Crins von den Frauenhilfen der Gemeinde, durch Wortbeiträge und durch die musikalischen Vorträge des Probsteiposaunenchores, der Kantorei, der Band Heavens Gate sowie Pia-Cecile Kühne an Orgel und Klavier.

Ein gelungener, festlicher Gottesdienst fand schließlich seinen Abschluss im Kirchgarten. Bei einem Imbiss und Getränken war reichlich Gelegenheit, zu plaudern, den Sommerabend zu genießen und Pfarrer Crins und seine Familie kennenzulernen.

Astrid Reupke





Wie Schokolade

Denn ein Leben ohne Schokolade/Gnade ist zwar möglich, aber sinnlos!

Strophe 1: Mal zart, mal bitter: So schmeckt das Leben hier und jetzt.
Ein Abenteuer! - Hab mich schon oft genug verletzt.
Doch wenn ich falle - lande ich in deinem starken sanften Arm.
Und deine Liebe hält mich auch in kalten Nächten kuschlig warm.
Mit dir fängt alle Hoffnung an.

Refrain 1: Deine Gnade -
wie Schokolade
schmelz ich dahin,
weil ich für immer dein Kind bin.
Ich bin geborgen,
heute und morgen
schenkst du mir Sinn
und gibst dich voller Gnade hin.

Strophe 2: Herr, Jesus Christus, du hast das alles durchgemacht.
Als Mensch auf Erden hast du dein Wort zur Welt gebracht.
Und bis zum Ende bist du unsern Weg gegangen bis in den Tod.
Allein aus Gnade schenkst du allen einen Ausweg aus der Not.
Mit dir fängt neues Leben an.

Strophe 3 So will ich leben mit deiner Gnade im Gepäck.
Und wenn ich zöger, liebst du die Zweifel einfach weg.
Ich darf es wagen, dem Geschenk des Glaubens vollends zu vertraun
und hier auf Erden an deinem Reich des Friedens mitzubaun.
Mit dir fängt Himmel für mich an.

Refrain 2: Kraft zum Leben
willst du mir geben.
Stärkst mir den Mut.
Deine Gnade schmeckt so gut!
Wo wir sie teilen,
beginnt das Heilen
und man genießt,
wo deine Gnade überfließt.



Text und Musik: Tobias Crins zum Einführungsgottesdienst am 31.08.2025

Eine vertonte Aufnahme des Lieds aus der St. Mariae-Jakobi-Kirche
ist auf Tobias Crins You-Tube-Kanal „Lauter Glauben“ abrufbar.



Trinitatis beim Altstadtfest 2025 mittendrin engagiert dabei!

Im Kirchgarten und in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche wurde von Mittwoch bis Sonntag wieder vielseitig musiziert, aber auch getanzt!

Gemäß der langen Tradition wurde das Altstadtfest mit einem klassischen Konzert mit ganz besonderen Gästen eröffnet: Das Louis-Spohr-Orchester aus Braunschweig, unter der musikalischen Leitung von Prof. Tobias Rokahr mit Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne an der Orgel/am Klavier und als Moderatorin, lud in der Kirche zu einer „großen orchestralen Sommerserenade“ ein. Die Vielfältigkeit und Virtuosität des Orchesters sowie seiner Ensembles begeisterten das Publikum so, dass es stehenden Beifall und den Wunsch nach einer Zugabe gab, der sehr gerne von den Musikern erfüllt wurde. Alles in allem also eine Bereicherung für das Altstadtfest Salzgitter!



Unter dem Motto „Auf den Flügeln des Gesanges... lebendige Chormusik“ erfreute die Kantorei an St. Mariae-Jakobi unter der Leitung von Pia-Cécile Kühne wieder eine große Zuhörergemeinde am Freitagabend.



Mit einem abwechslungsreichen, heiteren Repertoire erfreute der Posaunenchor Gitter die Café-Gäste am Samstagnachmittag im Kirchgarten.

Anschließend ging es in der Kirche mit dem Propsteiposaunenchor in Kooperation mit der Tanzschule Kwiatkowski fröhlich zur Sache. Pia-Cécile Kühne stellte zu dem Motto „Thank you for the Musik“ ein launig-lockeres Programm zusammen, das in bekannter professioneller Qualität von allen Aktiven umgesetzt wurde. Die Besucher*innen waren mehr als begeistert!



Diesmal übernahmen die coolen jungen Musiker*innen von Bock auf Rock e.V. sogar an zwei Abenden im Kirchgarten die Bühne: Christina und Nathan gaben das richtige Flair für einen entspannten Sommerabend. Mit Jana Krupp und der mitreißenden, talentierten Nachwuchsgruppe Splitter kam am Samstag echte Partystimmung auf.

Am Sonntag lockte der Liederkranz gemeinsam mit dem Modern Song Chor sowie Akkordeon Harmonists Salzgitter e. V. mit ihren Klängen in die Altstadtkirche.

Nach dem Umzug zeigten draußen im Kirchgarten die jugendlichen Cheerleaders des MTV schwindelerregende und atemberaubende Akrobatik.

ALLGEMEINE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



Neu in diesem Jahr: Aktionen unter dem Motto „Segen to go“
Mit einem von Dagmar Janke gestalteten Abschlussgottesdienst klang das Altstadtfest 2025 in der besinnlich Altstadt-kirche aus.

Wir danken allen Musiker*innen, Tänzer*innen und Akrobat*innen für ihr mitreißendes Engagement von ganzem Herzen!

Beate Köbrich

Photos:

alle Urheber*innen der Photos sind der Redaktion bekannt.



Gemütliche Ecke der „Jugend 74“

... und wieder ist ein Altstadtfest Geschichte!
Diesmal konnten wir trotz zeitweisem Personalengpass wieder einen positiven und erfolgreichen Verlauf verzeichnen.

Es war auch dieses Jahr wieder nur aufgrund des zahlreichen Engagements und Einsatzes jedes einzelnen im und als Team möglich. Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an jeden Einzelnen!

Im Nachgang kann man festhalten, dass auch die kleinen Veränderungen sowie Neuerungen im angebotenen Sortiment wie "Aperol Spritz" und ein zusätzliches Bier "Bayreuther Hell" vom Fass gut angenommen wurden! Nach dem Fest ist vor dem Fest! Wir sehen uns beim Altstadtfest 2026!

Jürgen Goes / Team JU74



Buntes Treiben im und am Kirchgarten

Bereits zum dritten Mal gab es im Kirchgarten den Stand mit glutenfreien Waffeln und Crêpes. Viele Besucher, auch aus den Vorjahren, konnten wir wieder glücklich machen. Das Angebot an glutenfreiem Essen ist leider noch sehr eingeschränkt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bettina Bode & Dana und Tanja Rabsch

Ausspannen, Entspannen, Plaudern

... all dies wurde dank der fleißigen Kuchenbäcker sowie dem Caféteam und der anderen Stände zu einem Hochgenuss!

Kinderaktionen am Stand der Salto-Suchthilfe sowie dem Stand des CJD ergänzt durch Bunte Tüten für Jung und Alt komplettierten das Programm. Wie schön, dass hier auf besondere Weise gefeiert werden konnte!

ALLGEMEINE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Kirchenvorstandstagung im Kloster St. Ludgeri in Helmstedt

Hochmotiviert, konzentriert, engagiert, gut gelaunt – mit diesen Adjektiven lässt sich die Einstellung der Kirchenvorstandsmitglieder zur Jahrestagung 2025 wohl am besten beschreiben. Wir hatten uns ein anspruchsvolles Programm vorgenommen, das dank der großen Einsatzbereitschaft aller auch weitgehend abgearbeitet werden konnte.

So haben wir uns intensiv über unsere Visionen zur Zukunft unserer Gemeindegearbeit ausgetauscht und auch Leitlinien dazu festgehalten. Verschiedene Arbeitsgebiete und -abläufe sowie Kommunikationswege konnten weiter präzisiert werden. Es steht die grobe Jahresplanung für 2026.

Durch abwechselnde Moderation sowie Einbezug von kreativen Arbeitsphasen gelang es, viele wichtige Themen für unsere zukünftige Gemeindegearbeit zu klären. Im Zentrum stand dabei immer wieder die Frage, was uns trägt und Mut macht, uns den vielfältigen Herausforderungen in Trinitatis zu stellen. Unser neuer Pfarrer Tobias Crins hatte hier auch vielfältig Gelegenheit, unsere Gemeindegearbeit kennenzulernen, aber auch um Erklärungen zu bitten.

Aus- und Entspannen konnten wir beim geselligen Zusammensein mit



Spiel und Spaß am Abend. Für uns alle eine tolle Gelegenheit, uns auch mal über Dinge miteinander auszutauschen, die bei den Kirchenvorstandssitzungen keinen Raum finden.

Durchaus erschöpft, aber zufrieden und zuversichtlich konnten wir unsern Weg nach Hause antreten.

Beate Köbrich





„Lebendiger Advent“ in ganz Trinitatis - Öffnung der „Kalendertürchen“ vom 1. Advent bis zum 4. Advent



Auf unserer Kirchenvorstandsklausur entstand die Idee, den in der ehem. Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit sowie Gitter schon lange praktizierten **„Lebendigen Advent“ für den gesamten Einzugsbereich von Trinitatis** zu öffnen. Das hätte den Charme, dass man auch ganz andere Menschen und Ortsteile aus unserer Gemeinde kennenlernen könnte, als vielleicht sonst im Gottesdienst. Richtig „lebendig“ wird unser Adventskalender dann, wenn Menschen zusammenkommen, um die Adventszeit gemeinsam zu feiern und diese Freude miteinander teilen. Zudem erhöht sich damit der Pool der möglichen Gastgeber*innen.

Allerdings ist für die Umsetzung die Voraussetzung, dass wir Gemeindemitglieder finden, die uns einladen und bereit sind, uns eine kleine „Auszeit“ vom Stress und den klingelnden Kassen in der Adventszeit zu schenken.

In der Vorweihnachtszeit soll es dann in der gesamten Gemeinde Trinitatis nun heißen: „Am Adventskalendertürchen ankommen, mit Geschichten und Liedern zur Ruhe kommen, bei Gebäck und Glühwein/alkoholfreiem Punsch zusammenkommen.“ Pünktlich **ab 18.00 Uhr** möchten wir oder vielleicht Sie für die Dauer von **ca. 30 Minuten** Gäste begrüßen.

- Schauen Sie doch erstmal in Ihren Kalender, welcher Termin für Sie als Einzelperson, Familie oder Gruppe möglich wäre.
- Im zweiten Schritt können sie entscheiden, ob sie das Treffen bei sich vor dem Haus, der Garage oder an einer unserer Kirchen oder Gemeindehäuser gestalten möchten.
- Ausleihe von Behältern zum Erhitzen der Getränke sind in der Gemeinde vorhanden und ausleihbar.

Sofern Sie vom **1. bis 20. Dezember** bereit wären, sich an dieser Challenge zu beteiligen, rufen Sie bitte bei Fr. Anja Meyer im Gemeindebüro an (Tel. 32265) oder schreiben Sie eine Mail an: trinitatis.sz.buero@lk-bs.de

Die fertige Liste der Gastgeber wird dann im nächsten Gemeindebrief sowie in den Schaukästen und auf der Homepage ab Ende November nachzulesen sein.

Wir sind gespannt, ob wir gemeinsam diese herausfordernde Aktion gemeinsam meistern!

Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Teilnahme.

Beate Köbrich
für den Kirchenvorstand



Landhaus Nauenburg
Catering

Frisch
auf den
Tisch!

Essen auf Rädern

Sie haben keine Zeit oder Möglichkeit zu kochen,
möchten nur an manchen Tagen oder täglich ein
reichhaltiges Mittagessen? Kein Problem!

Unser Menüs-service bringt Ihnen wie gewünscht leckere
warme Mahlzeiten direkt zu Ihnen nach Hause.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Lieferung an 365 Tagen im Jahr – auch an Sonn- und Feiertagen
- ✓ Flexible Bestellmöglichkeiten
- ✓ Umfangreiche Menüauswahl
- ✓ kurzfristiger Einstieg jederzeit möglich
- ✓ Einfache Abwicklung
- ✓ Kein Abo
- ✓ Keine Grundgebühren

BEI FRAGEN ERREICHEN SIE UNS UNTER

05345-9894191

INFO@NAUENBURG.DE

**Eine Anzeige in dieser Größe
kostet 90 €.**

**Mit Ihrer Anzeige
unterstützen Sie
die ehrenamtliche Arbeit in
den Gemeinden!**

**Für weitere Fragen stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung!
Sprechen Sie uns an:**

Ulrike Schaare
(schaarika@web.de)

Birgit Holst
(birgit.holst@t-online.de)

Gemeinsam vor Ort!

- Persönlicher Service und individuelle Tarif- und Energieberatung
- Salzgitter liegt uns am Herzen: wir fördern soziale, kulturelle und sportliche Projekte und machen uns für den regionalen Einzelhandel stark
- Vielfältige Angebote und Förderprogramme
- Ausbau der E-Mobilität in Salzgitter



**GEMEINSAM
VOR ORT!**



Kundenzentrum
SZ-Lebenstedt
Albert-Schweitzer-Straße 7-13

Kundenzentrum
SZ-Bad
Röhrlweg 1



BRILLEN SHOP

Sehen neu erleben

Johanna-Isabel Denecke

Marktstraße 3, 38259 Salzgitter-Bad

www.brillen-shop-salzgitter.de

Tel.: 05341/34589

Mo-Fr 9.30-18.00

Sa 9.00-13.00

Vereinbart
einen
Termin mit
uns



NORDWESTDEUTSCHE BAUGESELLSCHAFT MBH

38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53
Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671

Bauen für Salzgitter Qualität und Termintreue



Straßenbau
Kanalbau
Ingenieurbau

*Bau-
Anbahnung
ist Zukunft*

Tiefbau
Hochbau
Sanierung



Familienzentrum to go

Ein Lastenfahrrad für direkte Hilfe in Salzgitter Bad



**Helfen Sie mit,
das Projekt „Familienzentrum to go“
zu verwirklichen - jeder Beitrag zählt!**

	Viele Familien wissen nicht, dass es Unterstützungsangebote gibt oder empfinden die Kita als geschützten Raum. Der Zugang zu Hilfen ist dadurch erschwert.
Die Idee: Familienzentrum to go	Ein mobiles Familienzentrum in Form eines Lastenfahrrads: • direkte Kontakte knüpfen • Angebote bekannt machen • Bedarfe ermitteln • Aufmerksamkeit schaffen
Geplante Umsetzung	Das Lastenfahrrad wird ausgestattet mit: • Getränken für Gespräche • Informationsmaterialien • Einem ansprechenden, einladenden Design
Zielsetzung	• Familien im Alltag erreichen • Barrieren abbauen • Chancengleichheit fördern

Spendenaufruf - Hilfe für Straßenkatzen in Salzgitter-Bad

In der Ost-West-Siedlung in Salzgitter-Bad leben zahlreiche verwilderte Straßenkatzen. Sie vermehren sich unkontrolliert, leiden unter Hunger, Krankheiten und Witterung. Über das Familienzentrum KunterBund haben wir das Ausmaß erkannt: viele Kitten, verletzte und kranke Tiere.

In Eigeninitiative fangen wir Katzen mit Lebendfallen ein. Gemeinsam mit dem Tierheim konnten bisher alle eingefangenen Tiere kastriert und Kitten vermittelt werden – fast keine war zuvor kastriert. Diese Maßnahmen sind notwendig, verursachen jedoch hohe Kosten.

Dafür benötigen wir:

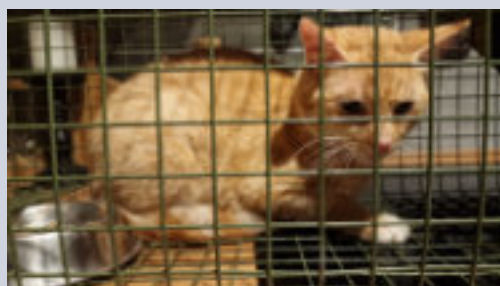
- finanzielle Hilfe für weitere Kastrationen und Futterkosten
 - Unterstützung für den Bau von Wärmehäusern
 - gern auch Futterspenden
- (Abgabe im Familienzentrum KunterBund)

Straßenkatzen sind Teil unserer Stadt und auf unsere Hilfe angewiesen. Wir danken herzlich für jede Unterstützung.

Spenden:

[www.gofundme.com/f/strassenkatzen-salzgitter-bad]

Shirin Voges, Laurine Begani, Bianca Wrobel





KINDER

Abschied und Aufbruch - Ein bewegendes Kita-Jahr geht zu Ende

EV. FAMILIENBEGEGNUNGSHAUS
RASSELBANDE



Das Kita-Jahr 2024/2025 war wieder aufregend, spannend – und wie immer viel zu schnell vorbei. Die Kinder haben in den vergangenen Monaten viel erlebt, gestaunt, gelernt und gelacht.

Zahlreiche Projekte begleiteten sie durch das Jahr: So lernten sie die Rettungskräfte und deren wichtige Aufgaben kennen – inklusive spannender Besuche bei ihren Stützpunkten. Auf Ausflügen, etwa in den Zoo nach Hannover oder auf den Abenteuer-Aktivspielplatz in Meverode, gab es jede Menge zu entdecken.

Ein besonderes Angebot war das Cogniprove-Projekt, das die zukünftigen Schulkinder – unsere „Schulgeister“ – in den letzten sechs Wochen vor dem Wechsel in die Schule unterstützte. Mit spielerischer Förderung im kognitiven, motorischen und sozialen Bereich konnten die Kinder Selbstvertrauen gewinnen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln.

Ein echtes Highlight war die Gestaltung eines Verkehrsübungsplatzes, der in Kooperation mit dem CJD und durch die Unterstützung engagierter Unternehmen aus dem Verein „Wir helfen Kindern e.V.“ entstand. Hier konnten die Kinder mit viel

Freude das sichere Verhalten im Straßenverkehr üben – ein Projekt mit nachhaltigem Wert!

Krönender Abschluss war das fröhliche Sommerfest unter dem Motto „Bauernhof“, das mit liebevoll gestalteten Ständen für große Begeisterung sorgte. Ob Kartoffellauf, Dosenwerfen, Tiermasken basteln, eine kreative Fotowand oder das ganz besondere Erlebnis „Kühe melken“ – für Spiel, Spaß und Lachen war bestens gesorgt.

Mit einem emotionalen Gottesdienst, gestaltet von und mit den Erzieherinnen, wurden schließlich unsere Schulgeister feierlich verabschiedet. Es war ein bewegender Moment für Kinder, Eltern und das gesamte Team. Auch drei unserer Mitarbeitenden durften im Rahmen dieses Gottesdienstes geehrt werden: Sie feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Dienstjubiläum – und wurden für ihr langjähriges Engagement gesegnet.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir gemeinsam mit den Eltern und Kindern den letzten Tag in der Kita. Es wurden kleine Tänze aufgeführt, schöne Gespräche geführt und liebevoll gestaltete Abschlussfotos gemacht. Als besonderes Highlight ließen alle Schulgeister bunte Luftballons mit ihren



KINDER

Wünschen in den Himmel steigen – ein emotionaler und symbolträchtiger Moment, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

„Kinder sind wie kleine Samen: Sie brauchen Liebe, Geduld und ein wenig Sonne, dann wachsen sie über sich hinaus.“

Wir blicken erfüllt auf dieses bunte Kita-Jahr zurück – mit vielen kostbaren Erinnerungen im Gepäck und voller Vorfreude auf das, was vor uns liegt.

Ein persönliches Dankeschön

Zum Schluss möchten wir uns, auch im Namen des gesamten Teams, von Herzen bedanken:

- Bei den Kindern, die uns mit ihrem Lachen, ihrer Neugier und Lebensfreude jeden Tag bereichert haben.
- Bei den Eltern und Familien, für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und das gute Miteinander.
- Bei allen Förderern und Begleitern, die uns ideell und praktisch zur Seite standen.
- Und bei unserem wunderbaren Team, das mit Herz, Engagement und Kreativität dieses Jahr gestaltet hat.

Danke, dass Sie alle Teil dieser Reise waren.

Herzlichst **Sonja Heilig & Sabine Dießel**
(Leitungsteam der Kita)





Rückblick und Ausblick über die erste Jahreshälfte in unserer Kita



Der Februar startete für das gesamte Team mit einem Studientag „Die Perlen des Glaubens. Ein Oasen Tag für das Team. Jede Perle hat eine religiöse Bedeutung.

Im März öffnete unsere Kita wieder die Türen für einen Tag der offenen Tür, wo sich alle neu angemeldeten Familien unsere Kita anschauen konnten und eventuelle Fragen klären konnten.

Im Mai verabschiedeten wir Frau Elena Japs in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Japs war seit 2010 in unserer Einrichtung vorwiegend im Nachmittagsbereich tätig. Frau Japs verließ uns aber nicht ganz, sondern arbeitet ab dem 01. Mai 2025 immer am Mittwochnachmittag bei uns. Wir sagen Frau Japs ganz herzlich DANKESCHÖN für die geleistete Arbeit für Groß & Klein in unserer Kita und freuen uns, dass sie uns weiterhin einmal die Woche unterstützt.



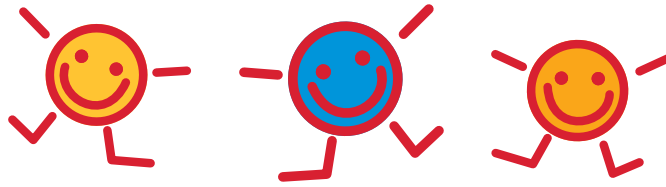
Am 27. 6. 2025 hat unsere Mitarbeitende Lisa-Marie Pinkepank ihr Zertifikat für ihre Langzeitfortbildung „Fit für die Jüngsten“, in der Zeit vom 6.11.2024 bis zum 27.6.2025 erfolgreich erhalten.

In dieser Zeit beschäftigte sich Frau Pinkepank mit ganz verschiedenen Modulen. Unter anderem den verschiedenen Eingewöhnungsmodellen, Lernen und Bildung, Übergangsgestaltung Krippe-Kita, Spracherwerb und Sprachentwicklung,

Wahrnehmen und Beobachten, Entwicklung emotionaler, sozialer und religiöser Identität und noch vielem mehr. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Krippenarbeit, die sowohl die persönliche Auseinandersetzung, als auch die berufliche nach sich zieht. Wir sagen ganz herzlichen Glückwunsch dazu.



Eine Eiswagenaktion am 03.06.2025 fand bei den Kindern wieder einen besonderen Anklang. Unser Förderverein der Kita spendierte, wie schon in den letzten Jahren für Klein & Groß in der Kita wieder ein Eis. Der Eiswagen kam auf unser Gelände und jeder durfte sich eine Kugel Eis aussuchen. Da war die Freude riesengroß und wir sagen noch einmal ein herzliches DANKESCHÖN an unseren Förderverein.



Zum Ende des Kitajahres ballten sich die Aktionen für unsere zukünftigen Schulanfänger. Wir besuchten die Stadtbücherei. Mit einem fröhlichen Suchspiel und einer Buchpräsentation wurden den Kindern die Bücher nähergebracht.

Außerdem konnten wir die Feuerwehr in Salzgitter-Bad und das Konzert der Brüder Jehn in der Kulturscheune besuchen.



Alle Aktionen machten unseren zukünftigen Schulkindern einen großen Spaß. Am 13.6.2025 fand dann unser Abschluss-Tag der Schulanfänger statt. Unter dem Motto „Es begann und endet in der Kita“ begaben sich die Kinder mit ihren Familien auf eine Piratenrallye, auf Schatzsuche und plünderten ein sehr reichhaltiges Buffet. Mit Fotos und Urkunde fand der Tag dann mit einer Abschluss-Andacht sein Ende. Für alle ein emotionaler Moment, da der Abschied nochmal mehr in den Vor-

dergrund gerückt wurde und die ein oder andere Träne vergossen wurde.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Pfarrerin Marlen Below für die Begleitung und an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Die Wackelzahnparty bildete den Abschluss für die angehenden Schulkinder. Am 20.6.2025 war ab 18.00 Uhr Party in der Kita angesagt. Mit einem tollen Buffet, Musik und Spielen verbrachten die Kinder bis um 21.30 Uhr einen schönen Abend in der Kita. Zum Schluss stiegen Luftballons mit den Wünschen der Eltern für ihre Kinder in die Höhe.

Am 17.6.2025 begrüßten wir alle neuen Eltern im Gemeinderaum der Heiligen Dreifaltigkeit zu einem ersten Elternabend.

Nun sind wir schon in den Eingewöhnungen und begrüßen nach und nach unsere neuen Kinder und Familien. Am 19.9.2025 findet um 14.30 Uhr unser Kindergartenanfänger Gottesdienst statt, zu dem wir herzlich einladen.

Am 16.08.2025 fand unser Einschulungsgottesdienst statt, an dem wir unsere Schulkinder ein letztes Mal begleiteten.

Danke an alle Familien für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und unseren „Großen“ von Herzen alles Gute.

Für die Kita

Kerstin Bendisch-Franz



Der Sommer in unserer Kita am Blütenweg



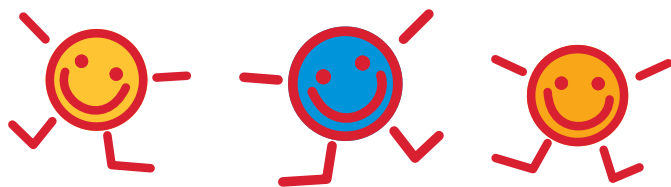
Schulanfängerabschluss

Am 24.06.2025 machten wir uns mit allen Schulanfängern auf in den Zoo nach Braunschweig. Schon die Zugfahrt war für viele richtig spannend. Im Zoo hatten alle dann viel Spaß mit den Tieren.



Bei einem gemeinsamen Gottesdienst am 26.06.2025 haben wir uns nochmal mit einigen anwesenden Eltern von den Schulanfängern verabschiedet. Jedes Kind wurde durch einen Papierhut gut behütet und durfte sich zum Abschluss mit einem kleinen Schloss an unserem Zaun verewigen. Wir wünschen allen Schulanfängern eine schöne Zeit in der Schule. In der nächsten Zeit liegt erstmal der Fokus auf der Eingewöhnung der neuen Kinder, die wir mit ihren Eltern ganz herzlich in unserer Kita begrüßen!





Unsere nächsten Termine:

Gottesdienst an Erntedank:

Am 01.10.2025 um 10.30 Uhr wollen wir wieder unseren Gottesdienst zum Erntedank feiern. Hierzu laden wir auch alle Gemeindemitglieder ganz herzlich in die Altstadtkirche ein.

Sabine Schürholz

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
25.09. und 26.09.2025	ganztags	Studientage: Kita geschlossen	Alle	Kita
01.10.2025	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Alle	St.-Mariae-Jakobi-Kirche
03.10.2025	ganztags	Tag der Deutschen Einheit: Kita geschlossen	Alle	Kita
10.11.2025	17.00 Uhr	Laternenfest	Alle	St.-Mariae-Jakobi-Kirche. Danach: in der Kita
19.12.2025	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst: Kita ab 13.00 Uhr geschlossen.	Alle	St.-Mariae-Jakobi-Kirche. Danach: in der Kita
22.12.2025 bis 02.01.2026	ganztags	Betriebsferien: Kita geschlossen	Alle	Kita



KINDER

Kinderkirche in Groß Mahner

Kinder- und Familienkirche mit Orgel und Gesang

Die Begleitung unserer Kinderkirche im Juni durch Reinhild Poethke an der Orgel haben wir genutzt, um natürlich ganz viel zu singen und uns auch an neue Lieder heranzuwagen. Kräftig unterstützt durch die anwesenden Erwachsenen.

„Die Hochzeit von Kana“ mit dem Wunder, dass Wasser zu Wein wurde, inspirierte uns, zu überlegen, was wohl bei einem Hochzeitsfest neben Essen und Trinken los ist. Es wird getanzt, gesungen und musiziert. Und mit unseren Instrumenten aus Toilettenrollen, farbigem Papier und verschiedener Füllung haben wir schöne laute und leisere Instrumente hergestellt und damit im Takt die Orgel unterstützt. Mit Nudeln, Reis, Sand und Kies konnten wir die Raschelinstrumente füllen und ratet, welches wohl am lautesten war.

Natürlich haben wir hinterher auch wieder einmal die Orgel angeschaut und versucht, den Blasebalg von Hand zu

bedienen. Das hat bei den größeren Kindern schon ganz hervorragend geklappt.



Kirche Groß Mahner

Kinderkirche

4. Quartal 2025 + 1. Quartal 2026

immer um 11:00 Uhr

am **Samstag, 1. Nov.**
 am **Samstag, 6. Dez.**
 am **Samstag, 7. Febr.**
 am **Samstag, 7. März**

Im Oktober 2025 + Januar 2026 ist keine Kinderkirche.
 Wir freuen uns auf Euch!

Anne + Astrid

Mit Abraham und Sara auf dem Weg in das gelobte Land

Bei der Kinderkirche zum Ferienbeginn haben wir Abraham und Sara auf dem Weg in das gelobte Land Kanaan beobachtet. An viele Dinge musste gedacht werden. Was muss man alles mitnehmen, wenn man auf Reisen geht und wie viel mussten erst Abraham und Sara für ihre lange Reise mitnehmen? Essen und Trinken natürlich, Kleidung und ihre Zelte, ihre Tiere und Decken und noch vieles mehr.

Gebastelt haben wir eine Wüstenlandschaft mit Sternenhimmel und einem Zelt, vor dem Abraham und Sara Wache halten. Es ist immer wieder eindrucksvoll, wie schön die Kinder bei der Sache sind und ihre Phantasie bei der

Gestaltung spielen lassen – eine große Freude für das Team.

Nach der Sommerpause sind wir im September wieder mit der Kinderkirche gestartet. Die nächsten Termine haben wir Euch zum Ausschneiden abgedruckt.

Wenn Ihr lieber einen Erinnerungszettel im Briefkasten vorfinden möchtet, gebt uns bitte Bescheid.



DRESCHEL'S PARTYSERVICE



Zur Finkenkuhle 40
38259 Salzgitter-Bad

Bestellung unter
05341-390848

Weitere Informationen unter
www.partyservicedreschel.de



Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ungewisser als seine Stunde.

(Anaximander von Miletos)

Kirchplatz 5
38259 Salzgitter-Bad
Tel.: 0 53 41 / 8 00 00

Berliner Str. 56
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Tel.: 0 53 41 / 88 4 88



Stahlmann/Kühn

BESTATTUNGSHAUS

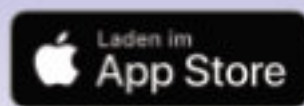
»FRIEDEN«

www.stahlmann-kuehn.de



**Sievers'sche
Apotheke**

Seit 275 Jahren – in 9. Generation



Unsere App „SiSa-Direkt“ ist da!

Prüfen Sie mit Ihrem Handy und Gesundheitskarte, ob E-Rezepte vorhanden sind und bestellen Sie diese.

Durch Scannen gelangen Sie direkt zur Installation

Sievers'sche Apotheke Adrian Sievers e. K. Bohlweg 6, 38259 Salzgitter – Bad 05341-32303



Harz S Markisen

Stolze

38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5
Tel.: 0 53 41 - 3 99 99

www.helmut-stolze.de

**A. KOCH
BAUGESCHÄFT**



Nachf. Dipl. Ing.
Holger Bürkel



Lizenzierter
Fachbetrieb
„Schimmelpilz“



Leistungen:

- Kleinreparaturen
- Um- und Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeschlichtung
- Verblendarbeiten
- Belags- u. Plattenarbeiten
- Maurer- u. Betonarbeiten

Gittertor 23 A • Salzgitter-Bad • Tel. 39 05 65



Foto Poppe

Die Heilige Konfirmation feierten am 15.06.2025

in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis, Kirchort Heilige Dreifaltigkeit, Salzgitter-Bad

Ryan Elias Arnhold, Ilvie Baumgarten, Malike Busch, Thora Bügler, Jasmin Coordes, Timo Dreyer, Philine Fischer, Mats Flügge, Liv Fricke, Mailo-Noel Heinsch, Luis Hopert, Josefine Jaensch, Mats Niehus, Isabella Nuvoli, Philipp Raap, Lisa Rehbein, Miley-Summer Richter, Mika Sander, Annica Swoboda, Leonard Schindler, Martin Schönberger, Till Schwerdtfeger, Johanna Stock, Nina-Valentina Teuber, Jonas Thierfelder, Linus Trautmann, Joel Yilmaz, Jonathan Wolfgram, Ben Ziegler

**Wir wünschen Gottes Segen
und alles Gute für den weiteren Lebensweg!**

Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs 2026 - 2027

**„Bittet, und es wird euch gegeben;
Sucht, und ihr werdet finden;
Klopft an, und es wird euch geöffnet.“**

(Matthäusevangelium 7, 7)

Üblicherweise sind wir im Herbst mit einem neuen Jahrgang in die Konfirmandenarbeit gestartet, der die Jugendlichen über anderthalb Jahre auf die Konfirmation vorbereitet hat. Diese Zeit wurde nun in der gesamten Kirchengemeinde Trinitatis **auf ein Jahr verkürzt**. Deshalb beginnen wir unseren neuen Konfirmandenjahrgang nicht wie gewohnt im Herbst dieses Jahres, sondern erst nach den Konfirmationen **im Mai 2026**. Alle Jugendlichen, die zum **Konfirmationstermin im Juni 2027** mindestens 14 Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen und können sich anmelden.

Konfirmandenarbeit heißt – wie der Bibelvers schon sagt – anklopfen, suchen und beten: Wir klopfen an bei biblischen Persönlichkeiten wie Mose, Jesus, Paulus aber auch bei Martin Luther, Franz von Assisi und vielleicht sogar bei deinem Nachbarn. Wir suchen nach deinen Fähigkeiten und Interessen, deinen Vorstellungen von Gott und Kirche und nach Gründen, warum es heute gut ist, als Christ*in zu leben. Und wir bitten und beten für ein gutes Miteinander, für Menschen, denen es schlecht geht, aber auch darum, dass wir gut miteinander auskommen. Wir wollen miteinander und voneinander lernen, was eine christliche Gemeinschaft ausmacht und dich gut vorbereiten auf dein „Ja“ zum Glauben bei der Konfirmation. Dazu bieten wir zwei Kurse an, aus denen du dir einen für dich passenden auswählen kannst.

Bei Pfarrer Tobias Crins finden die Treffen zur Konfirmandenarbeit grundsätzlich alle zwei Wochen donnerstags von 17.00 – 18.45 Uhr in den Gemeinderäumen der Heiligen Dreifaltigkeit an der Friedrich-Ebert-Straße statt. Darüber hinaus sind eine einwöchige Segelfahrt zusammen mit anderen Konfirmandengruppen auf dem niederländischen IJsselmeer in den Herbstferien 2026, sowie eine Wochenendfahrt nach Clausthal-Zellerfeld im Frühjahr 2027 fester Bestandteil des Modells. Die Fahrten, 25 Gottesdienstbesuche, sowie die regelmäßige Teilnahme an den Treffen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Konfirmation, die im Juni 2027 stattfinden wird.

Weitere Infos erhaltet ihr:

per Mail unter tobias.crins@lk-bs.de
oder per Telefon unter 0176 62522669

Bei Pfarrerin Dagmar Janke finden die Treffen zur Konfirmandenarbeit grundsätzlich donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Arche 4 am Martin-Luther-Platz statt. Darüber hinaus ist das Konficamp an einem Wochenende im September, sowie 3-5 Blocktage zur Mitarbeit in der Gemeinde am Wochenende fester Bestandteil des Modells. Das Konficamp, die Blocktage, 25 Gottesdienstbesuche, sowie die regelmäßige Teilnahme an den Treffen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Konfirmation, die im Juni 2027 stattfinden wird.

Weitere Infos erhaltet ihr:

per Mail unter dagmar.janke@lk-bs.de
oder per Telefon unter 05341 904761

Der Anmeldeschluss liegt am 31. Oktober 2025.

Wir brauchen deine verbindliche Anmeldung zu diesem Zeitpunkt, damit wir die Plätze für die Konfirmandenfahrten entsprechend reservieren können.

Zur Anmeldung melde dich im Büro

trinitatis.sz.buero@lk-bs.de

Informationen zum Elternabend, zu einem Begrüßungsgottesdienst und den ersten Konfertreffen bekommen alle Angemeldeten Anfang 2026 per Post.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Dagmar Janke

Pfarrer Tobias Crins



JUGEND

Eine Woche voller Abenteuer, Spiel und Meeresschutz Kinderfreizeit 2025 in Gittelde

Vom 21. bis 26. Juli waren Christiane Busch und ihr Team mit 17 Kindern zu Gast im Ruferhaus Stauffenburg in Gittelde – und das war alles andere als eine gewöhnliche Freizeit! Neben Spiel, Spaß und kreativen Angeboten begaben wir uns gemeinsam in eine fantastische Unterwasserwelt.

Im Mittelpunkt der Woche stand unser großes Rollenspiel rund um die Meerjungfrau Arielle und ihren Freund Fabius, die gemeinsam mit den Meeresbewohnern die Verschmutzung des Meeres durch den Tech-Milliardär Lone Skum verhindern wollten. Dabei geriet der Orca Riffkralle in Gefahr und konnte nur mithilfe der Kinder am Ende aus den Fängen des Umweltverschmutzers gerettet werden. Und Arielle wurde für ihren Einsatz am Ende sogar zur Königin gekrönt! Ganz nach dem Motto aus dem Originalfilm: „Wer sagt, dass meine

Träume, Träume bleiben müssen?“ hat sie sich zum Schutz ihres Lebensraums gegen ihren Vater, König Triton, erfolgreich durchgesetzt!

Natürlich kam auch das klassische Freizeitprogramm nicht zu kurz: Ob beim Schwungtuch-Spiel, Fußball, Schmuck basteln oder einfach beim gemeinsamen Lachen – es war für jede und jeden etwas dabei. In einem großen Umweltquiz lernten wir außerdem viel über Müll, Recycling und wie wir selbst zum Schutz unserer Umwelt beitragen können.

Am Ende der Woche fuhren wir müde, aber glücklich und voller schöner Erinnerungen nach Hause. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, das Team und das Ruferhaus Stauffenburg für diese unvergessliche Zeit!

Wer Lust hat, tiefer in die Unterwasserwelt einzutauchen, kann sich über den QR-Code

eine von den Kindern eingesprochene Unterwasser-Geschichte anhören! ☺



Lina Klages

Hausfreizeit 2026
Team Busch: Ferienanfang
Genauer Termin steht noch nicht fest



Die 2. Kinderfreizeit 2025 - eine Woche voller Leben, Lachen, Lautsein und Leisewerden

Wir haben miteinander gespielt, gestritten, gelacht, geweint, gebastelt, gesungen, getröstet und geschwiegen. Aber vor allem haben wir gemeinsam Zeit verbracht – sei es bei den leckeren Mahlzeiten, in den verschiedensten Workshops (Batiken, Schnitzen, Spaziergehen, Gips gießen, Armbänder basteln etc.) oder bei den gemeinsamen Abendandachten. Ganz im Zeichen unseres Mottos: „Reise durch die Zeit“.

Gemeinsam mit den Kindern durften wir die beiden Zeitforschenden, Prof. Dr. Dr. Knisterquarz und Prof. Dr.⁵ Bombenstein, beim Bau ihrer Zeitmaschine unterstützen. Doch der Weg war kein leichter: Nach dem ersten Testlauf liefen plötzlich die unterschiedlichsten Gestalten aus den verschiedensten Zeitepochen bei uns herum.

Während unsere Zeitforschenden also fleißig mit der Reparatur der Zeit-

maschine beschäftigt waren, erlebten die Kinder mit Igor, dem Wikinger, eine Poolnudelschlacht und nahmen mit Althea, der Griechin, und Bob 3 aus der Zukunft an einer etwas anderen Olympiade teil. (Fazit: Werft euren Müll richtig weg – Bob 3 wird es euch danken!)

Am Ende fanden die Teamenden gemeinsam mit den Kindern die fehlenden Ersatzteile der Zeitmaschine und setzten sie erfolgreich ein. Zur Feier des Tages wurde für unsere Zeitreisenden eine Abschiedsparty mit einem superleckeren Buffet geschmissen. **Es war bombastisch!**

Eine rundum gelungene Woche ging mit Tanz und viel Lachen zu Ende. Von unserer Seite bleibt nur zu sagen: Wir freuen uns auf das nächste Jahr – dann wieder im Zeltlager in Wildemann!

Lina Kämmer



Zeltlager 2026
Team Speer:
2. bis 8. August 2026



JUGEND

Segelfreizeit 2025

Auch dieses Jahr waren wir wieder mit 46 Jugendlichen aus Salzgitter und Wolfenbüttel und 8 Teamer*innen auf dem IJsselmeer und Wattenmeer in den Niederlanden unterwegs. Kapitän und Kapitänin der beiden Schiffe „Minerva“ und „Actief“ auf denen wir dort lebten kannten wir schon. Als Crew waren wir täglich für das Segeln, unsere Verpflegung und den Spaß selbst verantwortlich.

Bevor wir das erste Mal miteinander die Segel setzten, übernahmen wieder zwei nette Maate die Einführung in die Segel- und Knotenkunde. Mit deren fachkundiger Unterstützung steuerten wir täglich, je nach Wind- und Wetterlage, einen neuen Hafen rund um das IJssel- und Wattenmeer an.

Neben dem Segeln, Einkaufen und Kochen blieb natürlich noch viel Zeit zum Entspannen, Spielen, Kreativsein und um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Auch wenn die Wetterbedingungen dieses Jahr nicht so optimal waren

und einige sich wünschten, sie hätten auf die Eltern gehört und Regenhosen mitgenommen, war es wieder eine tolle Tour. Und an den letzten 3 Tagen spielte dann tatsächlich auch das Wetter noch mit, sodass wir uns im Wattenmeer trockenfallen lassen und eine Nacht auf dem Meer verbringen konnten.

Gehst Du nächstes Jahr mit uns an Bord?

Bettina Speer

Segeltour 2026: 5.-12. Juli

Anmeldungen ab 1.12.25

Niemand soll des Geldes wegen zu Hause bleiben, Ermäßigungen oder sogar komplette Kostenübernahme sind in Absprache möglich.

Teeniefreizeit - noch Teilnehmende gesucht!



Die diesjährige Teeniefreizeit schlägt uns an den malerischen Schalsee im Süden Schleswig-Holsteins. Unser Haus ist die alte Seedorfer Dorfschule, die vor vielen Jahren zur Jugendfreizeitstätte umgebaut wurde und uns samt Außengelände

mit Tischtennisplatte, Basketballanlage, Feuerstelle und einigem mehr zur Verfügung steht. Unsere Programmplanung werden wir wie immer ein wenig ans Wetter anpassen, so stehen unter anderem ein Ausflug nach Ratzeburg oder Mölln, Geländespiele, kreative Workshops, ein Besuch im Schwimmbad, eine Draisinenfahrt, gemeinsame Spiele und natürlich auch ausreichend Freizeit auf der Liste der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten. Vor allem aber wollen wir zusammen mit Euch eine tolle Woche verbringen!

Im Haus gibt es neben der Selbstversorgerküche zwei große Aufenthaltsräume und schlafen werden wir in 3- bis 5-Bett-Zimmern.

Das klingt nach genau der richtigen Abwechslung für die Herbstferien? Wir freuen uns auf Euch!

Adrian Tödtmann und Team

Termin: 10.-17.10.2025

Alter: 12-14 Jahre

Teilnehmer*innen: 24

Ort: www.jugendfreizeitstaette-seedorf.de

Leitung: Adrian Tödtmann und Team

möglichst anmelden bis: 14.9.25

Kosten: 240,00 €

ACHTUNG: bei 3 oder mehr Kindern kann man 200€ von der Stadt SZ bekommen und bei Bezug irgendeiner Sozialleistung 450€. Sollte dieses Geld schon aufgebraucht sein, gibt es auch noch mehrere kirchliche Zuschussmöglichkeiten!



THEATER, CROSSOVER & KONZERTE IM SEPTEMBER/OKTOBER '25



Eine geniale Idee

Komödie mit **Franziska Traub u.a.**

19. September 2025 – Aula am Fredenberg

David, Ben und Finn

Musikshow mit Comedy der Extraklasse

27. September 2025 – Kirche Hlg. Dreifaltigkeit Salzgitter-Bad



Gerit Kling liest Geschichten von Elke Heidenreich

10. Oktober 2025 – Hotel Ratskeller Salzgitter-Bad

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

Komödie von und mit Tom Gerhardt

25. Oktober 2025 – Aula am Fredenberg



Clarke-Duo

Flöte und Klavier

14. September 2025 – Fürstensaal Schloss Salder

Philharmonisches Quartett

Tobias Reifland (Bratsche) u.a.

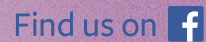
5. Oktober 2025 – Fürstensaal Schloss Salder



Sélean Trio

Posaunen und Klavier

26. Oktober 2025 – Kirche Hlg. Dreifaltigkeit Salzgitter-Bad



Kulturkreis Salzgitter e.V., Marienplatz 12 (im Tillyhaus), 38259 Salzgitter-Bad, Tel. (0 53 41) 3 25 43, www.kulturkreis-salzgitter.de

über **50** Jahre

Bäckerei Konditorei **CONTI**



Hochzeitstorten
Motivtorten
Jubiläumstorten
Mottotorten
Tauforten...

Burgundenstr. 48 · 38259 Salzgitter
Tel.: 05341-3 71 91

Festlichkeiten,
Firmenveranstaltungen,
Jubiläen, Trauerfeiern
uvm.



Leo's Veranstaltungsräume
Leonard Tantarn
Zur Finkenkuhle 40 (Dreschel)
38259 Salzgitter Bad

BEI FRAGEN ERREICHEN SIE UNS UNTER

05345-9894192

WWW.LEOSVERANSTALTUNGSSERVICE.DE



FRAUENHILFE

Frauenhilfe Hl. Dreifaltigkeit unterwegs

Am 2. August um 13.00 Uhr ging es los: der Nachmittagsausflug zum Bonhoeffer-Haus in Friedrichsbrunn bei Thale. Nach gut einer Stunde Fahrt erreichten wir unser Ziel und waren begeistert. Idyllisch, umgeben von großen Bäumen, ein Haus aus den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Auf einer geräumigen Terrasse war für uns ein Tisch reserviert. Nur zu gerne folgten wir der Aufforderung, uns den Kuchen am Buffet im Café auszusuchen. Bei der Vielfalt selbst gebackener Kuchen fiel die Auswahl nicht leicht. Wir genossen bei strahlendem Sonnenschein Kaffee und leckeren Kuchen und besuchten danach die Ausstellung im Haus. In zwei Räumen, die vom Bonhoeffer-Verein gestaltet wurden, erzählen Bilder und Texte aus der Geschichte der Familie Bonhoeffer und den Ferienaufenthalten in diesem Haus. Gespannt lauschten wir den Erzählungen und den verschiedenen Darbietungen des bekanntesten Liedes nach dem Text von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten“. Beeindruckt von den Überlieferungen der Ferienerlebnisse der Familie Bonhoeffer, gestärkt von Kaffee und Kuchen und frohgelaunt machten wir uns auf den Heimweg. Spontan entschlossen wir uns diesen schönen Tag mit einem Pizzaessen ausklingen zu lassen.

Christina Schunke





Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi Monika Völker berichtet über Peru

Im August hatten wir zu unserem Treffen Frau Monika Völker zu Gast. Sie berichtete über das Land Peru, in dem sie mit ihrer Familie 14 Jahre gelebt hatte. Wir hörten viel über die Landschaft, den Amazonas-Regenwald und die alte Inka Stadt Machu Picchu.

Das Land ist etwa dreimal größer als Deutschland, es hat ca. 34 Millionen Einwohner, die Hauptstadt heißt Lima, und die Amtssprache ist Spanisch. Frau Völker hatte Puzzles von dem Kontinent Südamerika mitgebracht, die wir in Gruppen zusammensetzten. Somit konnten wir sehen, wo Peru auf der Landkarte zu finden ist. Außerdem ordneten wir die passenden Namen den landesüblichen Gerichten zu. Dabei hatten wir viel Spaß. Es war neben den vielen Informationen über das Land und dessen Bewohnerinnen und Bewohnern ein fröhlicher Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an Frau Völker.

Anneliese Schneider

Photo: Monika Völker



Die Frauenhilfe Gitter und Hohenrode feierte die Erdbeere!

Im Mai fand unsere alljährliche Maifeier rund um das Thema „Erdbeerzeit“ statt.

Eingeladen war Frau Waltraud Roesel, die unsere Lieder, rund um das Thema des Monats Mai, auf dem Keyboard erfrischend begleitete. Ihre Geschichten über den Muttertag, den Tanz in den Mai und die Harzer Hexen hat unseren Geschmack wunderbar getroffen. Wir Zuhörerinnen kamen ins Staunen, als Frau Roesel erzählte, dass es um 1900 eine große Maikäferplage gab und somit die Ernte komplett zerstört wurde. Aus diesem Grund bereitete man beispielsweise Maikäfersuppen vor, die damals in der Hungersnot als kostenlose Eiweißquelle für die armen Bevölkerungsschichten dienten. Unfassbar für uns Frauen: Auf den Tisch kam dann tatsächlich eine „rustikale Maikäfersuppe“! Eine eindrucksvolle Schilderung.

Wir freuen uns auf das nächste Maifest!

Waltraud Schulz





FRAUENHILFE

Auf nach Osterwieck!

Jahresausflug der Frauenhilfe Gitter und Hohenrode

Schon zum dritten Mal hintereinander führen wir nach Osterwieck zu Elke und Michael Bayer in das HOG-IN. Wir hatten den ganzen Nachmittag eine Menge Spaß, und inklusiv gab es ein Abendessen mit drei wohlschmeckenden Gängen, womit uns Michael Bayer überraschte! Meine Damen, überlegt mal, ... wohin es im nächsten Jahr geht...

Fröhlich und beschwingt endete unser Ausflug!

Waltraud Schulz



Ein Nachmittag mit Grillgut und Pflegeberatung

Die Frauenhilfe Gitter und Hohenrode trifft auf die Männer vom Freiluftmuseum Gitter

Wir Frauenhilfefrauen organisierten einen sonnigen Grillnachmittag mit den Männern vom Freiluftmuseum Gitter! Gemeinsam erlebten wir einen herrlichen Tag, an dem perfekt Gegrilltes von den Männern und bunte Salatpenden von unseren Damen uns kulinarisch verwöhnten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Grillmeistern und Köchinnen!

Außerdem gab es einen sehr wichtigen und interessanten Vortrag von Annika Czernek zum Thema „Pflegeberatung“. Frau Czernek griff das komplexe Thema „Umgang mit sich selbst in einer Situation von Pflegeberatung“ auf:

- Was mich stark macht:
Veränderung durch Krankheit.
- Angebote für mich:
Gemeinsam in der Pflegesituation.
- Ich achte auf mich:
Den eigenen Kraftort finden.

Insgesamt erlebten wir gemeinsam einen gelungenen, als auch inspirierenden Nachmittag. Einen herzlichen Dank gilt an dieser Stelle besonders Annika Czernek für die erhellen Erläuterungen zum Thema Pflege.

Herzlichst
Ihre **Waltraud Schulz**





Ein närrischer Nachmittag mit dem Seniorenkreis



Am 3. März 2025 feierten wir Rosenmontag. Die Tische wurden bunt geschmückt. Zum Kaffee gab es, wie üblich, Berliner und Buttermilch-Mandelkuchen. Lustige Karnevalslieder wurden abgespielt, zu denen mitgesungen und geschunkelt wurde. Zwischendurch wurden von verschiedenen Personen lustige Geschichten vorgelesen. Rundum war es ein gemütlicher Rosenmontag.

Ein virtueller Rundgang durch Salzgitter mit Holger Rogge

Seniorenkreis trifft Salzgitteraner Ortsheimatpfleger

Am 31. März 2025 besuchte uns Herr Holger Rogge, Ortsheimatpfleger für Salzgitter. Mit ihm machten wir einen virtuellen Rundgang durch Salzgitter-Bad. Die ganze Gruppe war sehr interessiert. Manch einer konnte sogar durch eigenes Wissen den Vortrag bereichern. Da die Zeit nicht ausreichte, wird Herr Rogge mit uns diesen Rundgang im Oktober dieses Jahres fortsetzen.

Wir freuen uns also auf eine bereichernde Fortsetzung und bedanken uns herzlichst bei Herrn Rogge.



Unsere nächsten Veranstaltungen..... Termine des Seniorenkreises:

29. September 2025, 14.30 Uhr,

Gemeindehaus Altstadtweg 6

Besuch von Herrn Aust, Berater von der Polizei Salzgitter: Herr Aust, der uns bereits einmal besucht hatte, berichtet und berät über Trickbetrüger am Handy und über andere böse Fallen, die insbesondere Senioren betreffen. Er zeigt auf, wie wir diese Fälle erkennen und uns dementsprechend schützen können. Wir sind dankbar für eine solche Aufklärung!

27. Oktober 2025, 14.30 Uhr,

Gemeindehaus Altstadtweg 6

Holger Rogge, unser Ortsheimatpfleger, wird seinen virtuellen Rundgang durch unsere Stadt fortführen, worüber wir uns sehr freuen.

Weitere Informationen über:

Rüdiger Ludwig, Seniorenkreis

Telefon: 05341/39 19 00



Inh. Tanja Roesel
Helenenstr. 68/70
38259 Salzgitter-Bad

Tel. 0 53 41 - 3 57 61
Fax 0 53 41 - 3 50 24
www.apotheke-am-eikel.de

apotheke am eikel



QR Code scannen und die kostenlose
Apotheken-App direkt auf das Handy laden.



Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit.



sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die
Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht 

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel

*„Hier fühle ich
mich zu Hause.“*



Senioren & Pflege
**Wohn- und Pflegeheim
Am Eikel**
Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad
Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de

Th. Hirte
Tischlermeister

Ihr Partner seit 1887

Fenster und Haustüren vom Profi

Nach Ihren Wünschen inkl. Aufmaß!



Zollhausstraße 7 • 38259 Salzgitter (Beinum) • Telefon (05341) 91243

www.tischlerei-hirte.de

Rund um den Garten

GARTENARBEITEN aller Art

Kai Schünemann

Luttersche Str. 12

38704 Liebenburg

Tel: 05346 / 3044433





„Klangwerk Goslar“ freut sich, Ihnen im kommenden Herbst sein viertes Programm präsentieren zu dürfen und lädt Sie zu diesen Konzerten sehr herzlich ein:

Sonntag, 26.10.2025 um 17.00 Uhr
Kirche in Salzgitter Groß Mahner

Samstag, 01.11.2025 um 17.00 Uhr
Neuwerk-Kirche in Goslar

Sonntag, 02.11.2025 um 17.00 Uhr
St.-Andreas-Kirche in Langersheim

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein breit gefächertes Programm für Sie zusammengestellt. Wir werden u.a. wunderschöne klassische Werke von Bach, Mozart und Ravel zu Gehör bringen. Wie Sie nach den Programmen der vergangenen Jahre zu Recht erwarten dürfen, haben wir für Sie aber auch wieder einige Überraschungen bereit. Seien Sie gespannt!

DER EINTRITT IST FREI!
Über eine Spende am Ausgang
würden wir uns sehr freuen



„Klangwerk Goslar“ ist ein Kammerorchester, das sowohl klassische als auch moderne Stücke in zumeist nicht dafür vorgesehener Besetzung aufführt und dabei auch vor Ausflügen z.B. in den Jazz nicht zurückschreckt. Die Begeisterung für die Musik und die Gemeinschaft führt uns seit Jahren aus verschiedensten Teilen Deutschlands zusammen.

Unser besonderer Dank gilt der St.-Andreas-Kirchengemeinde in Langersheim für die umfangreiche Unterstützung unserer Probenarbeit.

Konzert der Joyful Singers

Die **Joyful Singers** sind der Chor der Kirchengemeinde Döhren/ Liebenburg und feierten im Jahr 2024 ihr 20jähriges Bestehen. Die rund 35 Sängerinnen und Sänger haben sich der Gospelmusik und Rock- und Popmusik verschrieben, eine besondere Liebe gilt aber der Musik aus verschiedenen afrikanischen Ländern. Daher haben Sie ihre Jahreskonzerte für 2025 auch unter das Motto „Scatterlings of Africa“ gestellt und präsentieren Musik aus und über Afrika.

Am **Samstag, den 08.11.** sind sie in der Christuskirche in Salzgitter- Lobmachersen zu Gast, am **Sonntag, den 09.11.** dann in der Kirche St. Cosmas und Damian in Immenrode. Beginn ist jeweils **17.00 Uhr**, Einlass 20 Minuten vorher.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über eine Spende, um auch in den kommenden Jahren Konzerte mit neuem Repertoire präsentieren zu können.



Freuen Sie sich auf kurzweilige Konzerte mit bekannten Ohrwürmern, unbekannten Klängen und bewegenden Rhythmen mit einem Chor, der sichtbar und hörbar Spaß am anspruchsvollen Chorgesang hat – eben die **Joyful Singers!**

Festliches Konzert in der Dreifaltigkeit: „Feste Feiern“

Der Chor der Dreifaltigkeit unter der Leitung von Dr. Stefan Schmidt präsentiert ein einzigartiges Programm, das Musik aus vier Jahrhunderten umfasst. Vom Mittelalter bis in die Gegenwart spannt sich der Bogen über vielfältige und abwechslungsreiche Kompositionen zu weltlichen und kirchlichen Festen und feierlichen Anlässen. Das Programm bietet eine Reise durch die Musikgeschichte, von traditionellen Kirchenliedern bis hin zu modernen Kompositionen.

Die Musik wird die Zuhörer in die Atmosphäre von Weihnachten, Ostern, Hochzeiten und anderen Festen entführen. Der Chor und sein Dirigent haben ein Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Konzert zu besuchen und sich von der Musik in die Welt der Feste und Feiern entführen zu lassen.



„Feste Feiern“ am Sonntag, 28.09., um 18.00 Uhr
in der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit,
Friedrich-Ebert-Straße 42 in Salzgitter-Bad, Eintritt frei.

**Wir freuen uns darauf,
Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen!**

Herztöne - Singen mit Herz und Mund - Ein Abend, der bewegt Musik zum Aufatmen, Lieder zum Mitsingen mit Martin Buchholz & Timo Böcking

Erleben Sie einen Abend, der unter die Haut geht und das Herz weit macht! Songpoet Martin Buchholz und Pianist Timo Böcking laden Sie ein zum **„Singen mit HERZ+MUND“** – einem Konzert, das mehr ist als nur Musik.

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Mischung aus berührenden Melodien, inspirierenden Geschichten und Liedern zum Mitsingen. Mit Texten über Zweifel und Zuversicht, Pläne und Pleiten, Sorgen und Segen, Wunden und Wunder. Mit Tiefgang und Leichtigkeit zugleich schaffen die Künstler Momente, die zum Innehalten und Aufatmen einladen.

„Singen mit HERZ+MUND“ ist ein Erlebnis für Jung und Alt, das Hoffnung schenkt, Freude verbreitet und den Alltag für einen Abend in den Hintergrund rückt. Egal, ob Sie nach neuer Kraft suchen oder einfach die Seele baumeln lassen möchten – dieser Abend wird Sie mit einem Lächeln und einem warmen Gefühl im Herzen nach Hause schicken. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von Musik und Geschichten verzaubern, die das Leben schreibt!



Sonntag, 21. September, 17 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Trinitatis
Kirchort Heilige Dreifaltigkeit
Friedrich-Ebert-Str. 42, 38259 Salzgitter
Eintritt frei – Spende erbeten

MUSIKALISCHE ORGELVESPER

über das Thema: „Loben - Bitten - Danken!“

**Samstag, den 27. September 2025, um 18:00 Uhr
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Wir sind in der Erntedank-Zeit!
In den Kirchen wird an den kommenden Wochenenden
Erntedank gefeiert, und auch an vielen Orten und
Dörfern finden Märkte und Feste zum Dank für die
vielen Gaben aus unserer Natur statt.
Darum lassen Sie uns auch in dieser Vesper musikalisch
Gott loben, bitten und Danke sagen für die Schöpfung
und deren Gaben an uns.

Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm!

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Klavier & Orgel

MUSIKALISCHE ORGELVESPER

zum Thema: „Pomp & Gloria im Segensland“

**Samstag, den 25. Oktober 2025, um 18:00 Uhr
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Diese Orgelversper wird ausgefüllt sein mit festlicher,
royaler und prunkvoller Musik.

Wir feiern das Reformationsfest und nehmen diese
Gelegenheit zum Anlass, die Orgel als „Königin der
Instrumente“ in ihrem vollen Glanz erstrahlen zu lassen.
Natürlich wird auch das Klavier etwas dazu beitragen,
und seien Sie gespannt, was literarisch
zu Gehör kommen wird.

Das wird eine große Überraschung werden!

Sehr herzliche Einladung zu
diesem großen und prachtvollen Fest!

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel & Klavier

MUSIKALISCHE ORGELVESPER

zum Thema: „Himmlische Klänge“

**Samstag, den 22. November 2025, um 18:00 Uhr
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad**

Kennen Sie auch die Engelsfiguren der Reihe
„Himmlische Klänge“ von „Käthe Wohlfahrt“ oder
„Goebel“? Die „Engel mit Posaune“ oder „Engel mit
Geige“ oder „Engel mit Notenbuch“ und viele mehr?

In dieser doch eher ruhigeren Orgelversper
wird es musikalisch sehr harmonische Orgel-
und Klavierklänge zum Thema „Himmel“, „Engel“
und „Himmelsklänge“ geben.

Da die Tage draußen doch eher ungemütlich werden,
beschäftigen wir uns literarisch mit dem Abend, der
Gemütlichkeit und dem „Zu-Hause-Sein“.

Sehr herzliches Willkommen
zu diesem besonderen Thema!

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Klavier & Orgel

CHORALBLASEN AM EWIGKEITSSONNTAG

Sonntag, den 23. November 2025

**14:00 Uhr auf dem ev. Friedhof
(Altstadtfriedhof) in Salzgitter-Bad**

**15:00 Uhr auf dem ev. Friedhof
in Salzgitter-Ringelheim**

Nach christlichem Glauben schenkt Gott das Leben, und
er behält es zugleich in seiner Hand.

Der Ewigkeitssonntag, der letzte Sonntag des Kirchen-
jahres, ist dem Gedenken der Verstorbenen gewidmet.
Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus nimmt uns alle
mit auf seinem Weg von der Dunkelheit des Todes ins
Licht der Auferstehung. Lassen Sie uns einen Moment
zur Stille kommen und den Verstorbenen
mit Bläserklängen gedenken.

Propsteiposaunenchor SZ-Bad
Leitung: Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne



„VON LIEBE UND FREIHEIT“

A-capella-Konzert des „Venti Voci“-Kammerchores Braunschweig

**am Samstag, den 11. Oktober 2025, um 17.00 Uhr
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Kirchplatz, Salzgitter-Bad**

Die Gedanken sind frei - Die Liebe ist frei -
Die Musik ist frei und so voller Liebe.

Musik sei die Sprache des Unaussprechlichen, wird oft gesagt.
So kommt es, dass besonders schwer greifbare Konzepte
und Gefühle gerade mit Musik am treffendsten
ausgedrückt werden können.

"Von Liebe und Freiheit" - So heißt das neue
A-Cappella-Programm des
„Venti Voci“ - Kammerchores Braunschweig unter Leitung
des neuen Chorleiters Viktor Otto.
Ein Fokus liegt dabei, neben Werken aus Renaissance und
Romantik, vor allem auf der Chormusik zeitgenössischer
Komponistinnen.

Es erwartet Sie ein Programm voller Musik zum Schwelgen, die
aber auch zum Nachdenken anregen darf.

Der Eintritt ist frei!

Ausführende: „Venti Voci“ - Kammerchor Braunschweig
Viktor Otto, Künstlerische Leitung

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER MUSIK:

**Sonntag, den 28. September um 14.00 Uhr
in der St.-Petri-Kirche in Calbecht**
Musikalischer Erntedank-Gottesdienst
mit dem Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad
und Pfarrerin Anette Quedenfeld

**Samstag, den 04. Oktober um 18.00 Uhr
in der Erlöser-Kirche in Othfresen**
Musikalische Chorvesper zum 130-jährigen
Kirchweihjubiläum mit der Kantorei an St. Mariae-Jakobi
(Leitung: Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne)

**Samstag, den 15. November um 17.30 Uhr
am Mahnmal vor der St.-Andreas-Kirche in Cramme**
Kranzniederlegung und Gedenken der Opfer von Gewalt
und Krieg aller Nationen, Volkstrauertag mit dem
Propsteiposaunenchor SZ-Bad

**Sonntag, den 16. November um 10.00 Uhr
Gottesdienst in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche**
mit dem Propsteiposaunenchor SZ-Bad
um 11.00 Uhr an der Vöppstedter Ruine in SZ-Bad
Kranzniederlegung und Gedenken der Opfer von Gewalt und
Krieg aller Nationen mit dem Propsteiposaunenchor SZ-Bad

**Sonntag, den 30. November um 10.30 Uhr,
Wasserburg Gebhardshagen**
Adventsgottesdienst im Burghof (Open Air) mit dem
Propsteiposaunenchor SZ-Bad und Pfrn. Anette Quedenfeld

HERBSTKONZERT der beiden Chöre des

**Liederkranzes Salzgitter-Bad v. 1867 e.V.
am Sonntag, 09. November um 17:00 Uhr
in der St. Mariae- Jakob- Kirche**

Dieses Jahr laden der **Männerchor** und der
Modern Song Chor zum Herbstkonzert ein. Als
Gast wirkt das Orchester »**SoundWerk**« des
Musikvereins „Die Klesmer“. Mit dem Konzert
möchten wir der Fülle an
Adventsveranstaltungen bewusst einen eigenen
Akzent im Herbst entgegensetzen.
Beide Chöre zeichnen sich durch ihre
musikalischen Besonderheiten aus. Wir sind
schon intensiv beim Proben und werden einige
nette Überraschungen für unsere Besucher
zu Gehör bringen.

Mit Blech und Begeisterung!

POSAUNENCHOR GITTER: UNSER MUSIKALISCHER SOMMER 2025

Der Sommer 2025 liegt hinter uns – und für uns als Posaunenchor Gitter war er reich an besonderen Momenten, Begegnungen und Einsätzen. Ob in festlichem Rahmen, mitten im Trubel oder ganz familiär: Mit unserer Musik durften wir an sehr unterschiedlichen Orten mitwirken, Menschen erreichen und Gemeinschaft stiften.

Bernd Oloff

Posaunenchor Gitter



Plattdeutscher Gottesdienst beim Museumsfest in Salder

Im barocken Fürstensaal des Schlosses Salder begleiteten wir am 11. Mai einen plattdeutschen Gottesdienst, der im Rahmen des Museumsfestes gefeiert wurde. Die liturgischen Texte und Lieder in niederdeutscher Sprache gaben dem Gottesdienst eine besondere Tiefe und regionale Verbundenheit.

Unsere Bläsermusik verlieh dem Morgen eine festliche Note – und bereitete Besucherinnen und Besuchern einen bewegenden Start in das bunte Festwochenende.

Bernd Oloff

Posaunenchor Gitter

Eine klangvolle Oase im Kirchgarten der St.-Mariae-Jakobi-Kirche

Beim Altstadtfest, am 28. Juni 2025, verwandelte sich der Kirchgarten an St.-Mariae-Jakobi in eine kleine klangvolle Oase. Unser musikalisches Programm reichte von Chorälen über Volkslieder bis zu geistlichen Stücken – offen, lebendig und nahbar.

Viele Passanten blieben stehen, hörten zu oder kamen mit uns ins Gespräch. Für uns war es eine schöne Gelegenheit, mitten im Festtrubel einen musikalischen Impuls zu setzen.

Bernd Oloff

Posaunenchor Gitter





Sommerfest im Elisabethstift am Schäferstuhl

Ganz im Zeichen der Begegnung stand am 7. Juli 2025 unser Einsatz beim Sommerfest des Elisabethstifts.

Bei herrlichem Wetter musizierten wir unter freiem Himmel für die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeitenden. Die Reaktionen – leises Mitsingen, Lächeln, Erinnerungen – zeigten uns einmal mehr, wie tief Musik berühren kann. Es war ein wertvoller, stiller und zugleich fröhlicher Dienst.

Bernd Oloff

Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus Hohenrode

Eigentlich war ein Freiluftgottesdienst geplant – doch das Wetter führte uns am 3. August 2025 kurzerhand ins Feuerwehrgerätehaus. Und es wurde ein besonderer Vormittag: In der ungewohnten Umgebung entstand schnell eine warme, konzentrierte Atmosphäre.

Unsere Musik begleitete Liturgie und Predigt – und beim anschließenden Suppe-Essen wurde Gemeinschaft ganz handfest gelebt. Ein echter Dorfgottesdienst, wie wir ihn schätzen!

Bernd Oloff

Posaunenchor Gitter



Ausblick: Besuch beim Partnerchor in Chemnitz-Borna (September)

Nach diesem ereignisreichen Sommer freuen wir uns auf unseren bevorstehenden Besuch beim Partnerchor in Chemnitz-Borna. Die musikalische Freundschaft besteht seit vielen Jahren und wird in diesem Herbst durch einen Gegenbesuch lebendig gehalten.

Geplant sind gemeinsame Proben, ein Konzert und ein festlicher Gottesdienst. Vor allem aber freuen wir uns auf die Begegnungen – im Klang, im Gespräch und in der Verbundenheit über Ortsgrenzen hinweg.

Bernd Oloff

Posaunenchor Gitter

DANKE!

Wir danken allen, die unsere Einsätze vorbereitet, begleitet, möglich gemacht oder einfach mit offenem Herzen empfangen haben. Es ist uns eine Freude, als Posaunenchor Gitter Teil des Gemeindelebens und kulturellen Miteinanders zu sein.

Gott zur Ehre – den Menschen zur Freude.

Euer Posaunenchor Gitter

„Prüft alles und behaltet das Gute“

Getragen von Gottvertrauen entschied sich das Vorbereitungsteam beherzt dafür, den **ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag** doch draußen auf dem Marktplatz stattfinden zu lassen. Die dunklen Wolken trug der Wind davon und es kam sogar die Sonne zum Vorschein, sodass fröhlich unterstützt durch

die ökumenische Eventband sowie den Propsteiposaunenchor der Geburtstag der Kirche gefeiert werden konnte. Eine recht große Kinderschar fand sich im Rosengarten zum Basteln ein und konnte ihre kleinen Schatztruhen der Gemeinde zum Abschluss präsentieren.



Komm den Frieden wecken

Ökumenische Friedensdekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de

Anfragen für Besuche außerhalb dieser Zeiten
von interessierten Gruppen bei Beate Köbrich
Tel: 05341 398 355 oder
E-Mail: beate.koebrich@lk-bs.de



Ökumenische Friedensdekade in der Martin-Luther-Kirche in SZ-Bad vom 9.-19. November 2025

- mit offener Kirche von 17:00-19:00 Uhr
- Ausstellung
„Gesichter des Friedens“
vom Forum ZFD
- tägliche
Friedensandachten
von 19:00– 19:30 Uhr



Einladung zum ökumenischen Reformationsgottesdienst

unter dem Motto

„Verwurzelt in Gottes Liebe“

**am 31. Oktober 2025 um 11:00 Uhr
mit Kinderkirche
in die Erlöserkirche
der Ev. Freikirchliche Gemeinde/Baptisten,
Kriemhildst. 6 in SZ-Bad.**

Bereits zum 2. Mal wird ein ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag von einem Team aus Ehrenamtli-

chen und Pfarrer*innen aus Trinitatis, der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Salzgitter sowie der baptistischen Gemeinde vorbereitet. Eine Band sowie Pia-Cécile Kühne werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Für Kinder wird es parallel ein eigenes Kinderprogramm geben.



Evangelisch-
Lutherische
Gemeinde
TRINITÄTIS



Katholische
Gemeinde
St. MARIEN



Evangelisch-
Freikirchliche
Gemeinde
BAPTISTEN

„Mutig, stark, beherzt gehen wir auf dem Weg voran....“

Pilgerwanderung der Ökumenischen Initiative Salzgitter-Bad

Am Samstag, den 30. August 2025, begaben wir uns an einem warmen spätsommerlichen Nachmittag auf einen Pilgerweg von St. Nicolai durch den Park zu St. Gabriel, weiter auf einem „Weg der Stille“ im Wald und schließlich zur Heilig-Kreuz-Kirche.

27 Pilgerinnen aus verschiedenen christlichen Gemeinden unserer Stadt vereinte das Thema der „Hoffnung“. An Impulsstationen („Pilgerinnen der Hoffnung“, „Mutig“, „Stark“, „Beherzt“, „die Stille in mir“) hörten wir zu, beteten, sangen – musikalisch begleitet von Dr. Stefan Voges. Das Lied unseres Pilger-

themas, „Mutig, Stark, Beherzt“ vom Kirchentag, erklang an jeder Station.

Susanne und Martin Kowol überraschten mit einer Schale „Hoffnungslosen“, die sich als ermutigende Botschaften erwiesen – kein Los war hoffnungslos. Dazu erhielten wir einen kleinen Pilgerpass mit Stempeln, ein stärkender Anker für den Alltag.

Lektor Ralf Ditter vermittelte Wissenswertes zu Architektur und Geschichte von St. Nicolai und Heilig-Kreuz. Zum Abschluss verabschiedete uns seine Frau Martina herzlich mit Gitarre und Gesang.

Wir bedanken uns bei Ehepaar Ditter für die herzliche Gastfreundschaft und bei unseren Pilgernden für die lebhafteste Teilnahme, die zu einem schönen Austausch untereinander führte.

Ulrike Schaare

Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad

Photos:

Anja Bertram

Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad



ANGEBOTE FÜR SENIOREN

TURNGRUPPE

Arche 4, Martin-Luther-Platz

Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr

Ursula Freytag

05341 / 3 60 83

BEGEGNUNG UND BEWEGUNG

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Termine nach Absprache

Montags, 10:00 Uhr

Doris Sieker

05341 / 39 40 34

SENIORENTREFF

St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Montags, 14:30 Uhr

29.09. / 27.10. / 24.11. / 15.12.

Rüdiger Ludwig

05341 / 39 19 00

ANGEBOTE FÜR KINDER

NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN

Gnadenkirche

Freitags 14:30 Uhr

Carmen Longwitz

05341 / 39 05 52

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Gitter-Hohenrode

Treffen nach Vereinbarung

Susanne Bernhard

0151 / 18 51 51 62

Laura Schmidt

0151 / 26 59 43 50

KINDERGOTTESDIENST - TEAM

Heilige Dreifaltigkeit

Dienstags, nach Vereinbarung

Andrea Below

05341 / 8 76 87 81

KINDERKIRCHE

Heilige Dreifaltigkeit

Samstags 9:30 - 12:00 Uhr

11.10. / 08.11. / 29.11.

Pfarrerinnen Andrea Below

TEAM KINDERKIRCHE

Groß Mahner

Anne Groß 0171 / 11 02 785

Astrid Reupke 0171 / 73 07 006

neue Teammitglieder willkommen

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 1

Heilige Dreifaltigkeit

Blockunterricht 10:00 - 15:00 Uhr

Termine nach Absprache

Gruppe Pfarrerin Marlen Below

05341 / 3 57 28

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT 2

19.9. - 21.9.25

Conficamp in St. Andreasberg

Gruppe Pfarrerin Dagmar Janke

05341 / 90 47 61

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 2

Gruppe Pfarrerin Dagmar Janke

05341 / 90 47 61

JUGENDGRUPPE

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Treffen nach Absprache

Sarina Langkopf

05341 / 84 87 24

ALLGEMEINE GEMEINDE- VERANSTALTUNGEN

KIRCHENVORSTAND TRINITATIS

Dienstags 19:00 Uhr

09.09. / 7.10. / 18.11.

Altstadtweg 6

Beate Köbrich

05341 / 39 83 55

BESUCHSDIENST

Arche 4, Martin-Luther-Platz

Treffen nach Absprache

Martin-Luther-Platz 6

Nina Knischewski

nina@knischewski-net.de

FRAUENTREFF

Gnadenkirche

jeden 1. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

Carmen Longwitz

05341 / 39 05 52

MÄNNERBASTELKREIS

Kita Rasselbande Burgstraße 12

nach Absprache,

Jörg Longwitz

05341 / 39 05 52

NÄHKURS

Gnadenkirche

Donnerstags 19:00 Uhr

Carmen Longwitz

05341 / 39 05 52

GRUPPE MITEINANDER

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr

22.10. / 05.11. / 26.11. /

10.12. Adventsfest

Weitere Termine nach Vereinbarung

Brigitte Hornig

05341 / 39 14 55

SKATGRUPPE DER TRINITATIS-GEMEINDE

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Treffen: einmal im Monat

Momentan ist unsere Gruppe voll

ausgelastet. Bei Interesse bitte dennoch

melden. Wir informieren Sie, wenn wieder

ein Platz am Skattisch frei wird.

Werner Kubitza

Mail: werner.kubitza@web.de

Volker Sturm

Mail: volkersturm43@gmail.com

MITEINANDER UNTERWEGS

Heilige Dreifaltigkeit

Dienstag, 18:00 Uhr

Jeden vierten Dienstag im Monat

nach Absprache

Gudrun Münch

05341 / 39 08 99

GEMEINDEFRÜHSTÜCK

Heilige Dreifaltigkeit

Donnerstags, 09:30 Uhr,

25.09. / 23.10. / 27.11.

05341 / 3 22 65

GLAUBENSKURS

Heilige Dreifaltigkeit

Jeden 1. Donnerstag im Monat

von 18:00 bis 19:00 Uhr

nach Absprache

Pfarrerinnen Marlen Below

YOGA

Heilige Dreifaltigkeit

Donnerstags, 18:30 Uhr

nach Absprache

Frau Keuenhoff

CHRISTLICHE MOTORRADFAHRER/INNEN - ACM

Heilige Dreifaltigkeit

Erster Dienstag im Monat, 19:30 Uhr

Tina Wachter, Benedikt Nötel

post@acm-bs.de

FRAUENHILFE

FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE
Gemeinderaum Christuskirche Gitter
 um 15:00 Uhr
 01.10. / 05.11.
 Waltraud Schulz
 05341 / 3 49 80

FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
 Mittwochs um 15:00 Uhr
 01.10. / 05.11. / 03.12.
 Margot Bischoff
 05341 / 3 55 79

FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT
Heilige Dreifaltigkeit
 Mittwochs um 14:30 Uhr
 Jeden zweiten Mittwoch im Monat
 08.10. / 12.11.
 Christina Schunke
 0178 / 933 89 28

FRAUENHILFE GROSS MAHNER
Dorfgemeinschaftshaus
 1. Mittwoch des Monats, 15:00 Uhr
 Ilse Hartung
 05341 / 3 23 68

MUSIK

POSAUNENCHOR GITTER
Gemeinderaum Kirche Gitter
 Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
 Michael Kabisch
 chorleiter@pc-gitter.de
 www.pc-gitter.de

KANTOREI
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
 Donnerstags, 19:30 Uhr
 Termine nach Absprache
 Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
 0531 / 87 34 71

PROPSTEIPOSAUNENCHOR
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
 Freitags, 19:30 Uhr
 Termine nach Absprache
 Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
 0531 / 87 34 71

KANTOREI
Heilige Dreifaltigkeit
 Montags, 19:30 Uhr
 Dr. Stefan Schmidt
 amira0501@posteo.de

SÖLTER KINDER
Heilige Dreifaltigkeit
 Mittwochs, 17:20 Uhr
 außer in den Schulferien
 nach Absprache
 Christel Rittner
 05341 / 3 54 71

SÖLTER XXL
Heilige Dreifaltigkeit
 Mittwochs, 18:45 Uhr
 außer in den Schulferien
 nach Absprache
 Christel Rittner
 05341 / 3 54 71

KIRCHENBAND
Heilige Dreifaltigkeit
 Mittwochs, 18:30 Uhr
 Pfarrerin Marlen Below
 05341 / 3 57 28

SONSTIGES

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN
Gnadenkirche,
Burgstraße 40
 Montags, 18:00 - 20:00 Uhr
 Ralf 0175 / 5 32 24 44

AA (ANONYME ALKOHOLIKER)
DIENSTAGSGRUPPE
Gnadenkirche,
Burgstraße 40
 Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
 Dieter 0 53 41 / 33 10 25

AWO SALTO SUCHTHILFE
 Suchtberatung und Suchttherapie
 Nebenstelle Salzgitter Bad
Friedrich-Ebert-Straße 57
 Dienstags und Donnerstags
 Termine nach telefonischer Vereinbarung:
 05341 - 2 67 52 16 oder
 05341 - 188 59 75

REDAKTIONSTREFFEN EFA 47
 Dienstag, der 7. Oktober
 16:00-17:30 im Altstadtweg 6



**sämtliche Termine unter Vorbehalt
 oder nach Absprache**



Neue E-Mail-Adresse!

Statt wie bisher unter trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de
erreichen Sie uns künftig unter

trinitatis.sz.buero@lk-bs.de

Anzusprechende für TRINITATIS

■ PFARRAMT TRINITATIS

Pfarrerin

Marlen Below
05341 / 3 57 28
marlen.below@lk-bs.de

Pfarrerin

Dagmar Janke
05341 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

Pfarrer

Tobias Crins
0176 / 62 52 26 69
tobias.crins@lk-bs.de

■ POSTADRESSE TRINITATIS

Altstadtweg 6
38259 Salzgitter
05341 / 8 16 20
trinitatis.sz.buero@lk-bs.de

■ BANKVERBINDUNG

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen
DE 79 2505 0000 0003 8082 50
BIC: NOLADE2HXXX
Trinitatis: RT 843

■ KOORDINATORIN GEMEINDEARBEIT

Tina Wachter
Altstadtweg 6
38259 Salzgitter
tina.wachter@lk-bs.de
0179 / 69 77777

Gemeindeleitung

■ GESCHÄFTSFÜHRENDE PFARRERIN

Dagmar Janke
05341 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

■ 1.VORSITZENDE

Beate Köbrich
05341 / 39 83 55
beate.koebrich@lk-bs.de

■ 2.VORSITZENDER

Hans Kasinger
0171 / 121 69 98
hans.kasinger@lk-bs.de

■ KIRCHENVORSTAND

Juliane Borck
Bettina Cassel
Heiner Görk
Hannes Holzhauser
Hans Kasinger
Beate Köbrich
Stefanie Kraus
Annette Meyer
Christina Schunke

Gemeindebüros (für alle)

Petra Kubitz

Altstadtweg 6
38259 Salzgitter
05341 / 8 16 20
trinitatis.sz.buero@lk-bs.de
Mo, Mi, Fr. 10:00-12:00h
Mi auch 12:30 -16:30h

Heike Glomba

Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
05341 / 3 42 80
noah.sz.buero@lk-bs.de
Mo, Di, Fr 9:00-12:00h
Do 16:00-18:00h

Anja Meyer

Fr.-Ebert-Str. 42
38259 Salzgitter
05341 / 3 22 65
dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de
Mo 11:00-17:00h
Mi 9:00-15:00h
Fr 9:00-13:00h

Service und Kontaktstelle Arche 4

Heike Glomba
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
05341 / 3 42 80
heike.glomba@lk-bs.de
Mo, Di, Fr 9:00-12:00h
Do 16:00-18:00h

Ev. Jugend

■ PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Bettina Speer

Anschrift

Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter

Homepage

www.evj-salzgitter.de

Email

evj-jugend.salzgitter@lk-bs.de

Öffnungszeiten Propsteijugendbüro
nach Absprache

Telefon

05341 / 39 23 49

Mobil

0176-44557955

Instagram

[evj-salzgitter](#) und [juz.d7](#)

Facebook

Ev. Jugend Salzgitter



Kirchen

- **ST.-MARIAE-JAKOBI-KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**
Altstadtweg 6
38259 Salzgitter-Bad
Buslinie 603, Haltestelle Bohlweg
Buslinie 612, 613,
Haltestelle Kaiserstraße
- **CHRISTUSKIRCHE**
Tweete 23
38259 Salzgitter-Gitter
Buslinie 611, Haltestelle SZ-Gitter Ort
- **GNADENKIRCHE**
Burgstraße 40
38259 Salzgitter-Bad
Buslinie 612, Haltestelle Waldschule
- **GROSS MAHNER**
Südring
38259 Salzgitter Groß-Mahner
Buslinie 860, Haltestelle Südring
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**
Friedrich Ebert Straße 42
38259 Salzgitter-Bad
Buslinie 611, 612, 613
Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße
- **MARTIN-LUTHER-KIRCHE**
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter-Bad
Buslinie 610, 611, 612, 613
Haltestelle Martin-Luther-Platz

Musikalisches Leben

- Marlen Below**
Kirchenband
05341 / 3 57 28
- Michael Kabisch**
Posaunenchor Gitter
chorleiter@pc-gitter.de
www.pc-gitter.de
- Pia-Cécile Kühne,**
Propsteikantorin
Kantorei an St.Mariae-Jakobi,
Propsteiposaunenchor SZ-Bad
www.ppcsbad.de
0531 / 87 34 71
- Dr. Reinhild Poethke**
Organistin
- Christel Rittner**
Sölter Kinder / XXL
05341 / 3 54 71
- Dr. Stefan Schmidt**
Organist
Kantorei Hlg. Dreifaltigkeit
amira0501@posteo.de

Kindergärten

- **BLÜTENWEG 5**
Leitung: Kerstin Kreismer
Bürozeiten: Mo und Di 13-15:00 h
05341 / 3 11 06
mariae.sz.kita@lk-bs.de
- **HUBERTUSSTRASSE**
Leitung: Kerstin Bendisch-Franz
05341 / 3 62 30
dreifaltigkeit.sz.kita@lk-bs.de
- **EV. KINDERTAGESSTÄTTE KUNTERBUND**
Martin-Luther-Platz 5A
Leitung: Dennis Gläser
05341 / 39 19 99
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. KINDERKRIPPE KUNTERBUND**
Martin-Luther-Platz 4
Leitung: Dennis Gläser
05341 / 876 06 70
noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. FAMILIENBEGEGNUNGS- HAUS RASSELBANDE**
Burgstraße 43
Leitung: Sabine Dießel
05341 / 847 93 90
noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de

Ev. Friedhöfe

Kontakt über die Gemeindebüros

- **ALTSTADTFRIEDHOF**
Nord-Südstraße, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GITTER**
Friedhofsweg, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GR. MAHNER**
L 510, 38259 Salzgitter
(Ortsausgang Richtung Liebenburg)
- **FRIEDHOF HOHENRODE**
Am Feldberg, 38259 Salzgitter

Küster und Küsterinnen

- **CHRISTUSKIRCHE**
vakant
05341 / 3 42 80
- **GNADENKIRCHE**
Regina Neumann
01511 / 69 777 14
- **GR. MAHNER**
Andrea Lipper
0160 / 208 60 69
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**
Hartmut Rittner
05341 / 398 86 34
- **MARTIN-LUTHER-KIRCHE**
Olaf Kunze
0179 / 538 24 47
- **ST.-MARIAE-JAKOBI-KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**
Frieda Michejenko
05341 / 3 70 87
01517 / 435 74 95



Aber alle, die ihre
Hoffnung auf den HERRN
setzen, bekommen neue Kraft.

Sie sind wie Adler,
denen mächtige Schwingen wachsen.
Sie gehen und werden nicht müde,
sie laufen und sind nicht erschöpft.

(Jesaja 40, 31)

Pfarrer und Pfarrerinnen der Gemeinde TRINITATIS:

- Pfarrerin Marlen Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrer Tobias Crins, Tel. 0176 / 62 52 26 69
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61

